



Strobenried



Alberzell



Gerolsbach



Klenau



Singenbach

An alle Haushaltungen

Gemeinde Gerolsbach Bürgerblatt

Jahrgang 25

Mittwoch, 12. Mai 2010

Nummer 5

Frischauf-Schützenlust Alberzell e. V. 1910 – **100 Jahre** – 2010



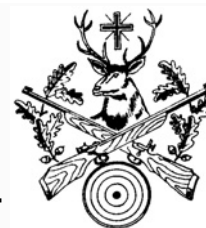
Einladung

zum

100-jährigen Gründungsfest

in

Alberzell



Donnerstag, 3. – Sonntag, 6. Juni 2010

Programm:

Donnerstag, 3. Juni 2010

12:00 Uhr

Eröffnung/Begrüßung d. Festleiter – Bieranstich durch Schirmherrn und 1. Bürgermeister Martin Seitz
Treffen ehemaliger Alberzeller

Musikalische Unterhaltung mit der „Blaskapelle Langenpettenbach“

19:00 Uhr

Begrüßung und Grußworte zum „Schützenabend“
Unterhaltung mit „Lost Hair Duo“

20:00 Uhr

Ehrungen durch den Sportschützengau Schrobenhausen

21:00 Uhr

Siegerehrung vom Jubiläums- und Pokalschießen m. Olympiasiegerin

Freitag, 4. Juni 2010

20:00 Uhr

Rockparty mit DJ „Hias“

Samstag, 5. Juni 2010

20:00 Uhr

Großer Festabend mit den bekanntesten „Jetzendorfer Hinterhof Musikanten“

Sonntag, 6. Juni 2010

06:00 Uhr

Weckruf – Stadtkapelle Neuburg

08:00 Uhr

Empfang der Vereine / Weißwurstfrühstück

10:30 Uhr

Festgottesdienst zum

100-jährigen Gründungsfest

12:00 Uhr

Mittagstisch u. Grußansprachen

14:00 Uhr

Großer Festumzug

anschl. Übergabe einer Spende

18:00 Uhr

Festausklang – „Wehamer Duo“

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

100 Jahre – so einen Geburtstag erlebt man nicht allzu oft

und es freute mich ganz besonders, dass ich der Jubilarin, Frau Walburga Kohl, geb. Schneider, in Strobenried hierzu gratulieren und der Jubilarin einen weiteren beschaulichen Lebensabend wünschen durfte.

Unsere „kleine Oma“, wie sie liebevoll von ihren 6 Enkelkindern, 13 Urnkeln und 1 Ururenkelin genannt wird, wurde am 30.04.1910 in Niederdorf geboren. Am Hof ihrer Eltern wuchs sie mit 5 Geschwistern auf. Am 5. Juni 1936 heiratete sie ihren Mann Josef Kohl von Strobenried. Sie kauften sich ein kleines Anwesen in Hagau bei Zuchering und zogen dort hin. Josef Kohl war Kriegsteilnehmer des 2. Weltkriegs von 1939 bis 1945. Das Leben mit 2 Kindern während des Krieges war nicht einfach. 1946 zogen sie mit ihren Kindern Joseph und Theresia nach Strobenried und übernahmen das elterliche Anwesen des Ehemannes. Auch hier war das Leben, besonders die ersten Jahre, von Strapazen und Entbehrungen geprägt.

Ihr Ehemann Josef Kohl verstarb am 8.3.1988 und ihr Sohn Joseph am 7.10.1992.

Niemals hat sie den Glauben und ihre Gutmütigkeit verloren. Alles Gute wünschten mit den Familienangehörigen und vielen weiteren Gratulanten auch 2. Bürgermeisterin Gerti Schwertfirm und amtierender Landrat Anton Westner – Ministerpräsident Horst Seehofer gratulierte mit einer Medaille „Patrona Bavariae“.



Bürgerblatt der Gemeinde Gerolsbach

Bitte geben Sie *spätestens* bis zum unten genannten Redaktionsschluss Ihre Berichte und Anzeigen bei der Gemeinde ab.

(Möglichst als Datei, z.B. *.doc, *.jpg usw.) auf Diskette oder CD-ROM oder senden Sie diese Dateien per e-mail an gemeinde@gerolsbach.de)
 Verspätet eingereichte Beiträge können erst im darauffolgenden Bürgerblatt veröffentlicht werden.

Herzlichen Dank!

2010

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Donnerstag, 27.05.2010	Mittwoch, 09.06.2010
Donnerstag, 24.06.2010	Mittwoch, 07.07.2010
Donnerstag, 22.07.2010	Mittwoch, 04.08.2010
Donnerstag, 26.08.2010	Mittwoch, 08.09.2010
Donnerstag, 23.09.2010	Mittwoch, 06.10.2010
Donnerstag, 28.10.2010	Mittwoch, 10.11.2010
Donnerstag, 25.11.2010	Mittwoch, 08.12.2010



100-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell e.V.

Zu diesem besonderen Fest des Ortsteiles Alberzell lade ich sämtliche Bürgerinnen und Bürger der übrigen Ortsteile unserer Gemeinde recht herzlich ein und ich bin überzeugt, dass bei der Fülle des Programms (siehe Seite 1) für jeden etwas dabei ist und sich jeder von der Gastfreundlichkeit unserer Alberzeller Mitbürger überzeugen kann.

Erneut dringender Appell an alle Hundehalter

Der neue Radweg von Gerolsbach nach Singenbach ist keine öffentliche Hundetoilette, auch die angrenzende Wiese nicht!

Endlich ist es geschafft, die Gemeinde hat einen Radweg zwischen Gerolsbach und Singenbach. Dies war nur möglich, weil der Landwirt, dem die angrenzende Wiese gehört, der Gemeinde den Grund zur Verfügung gestellt hat. Zum Dank wird seine Wiese durch Hundekot verunreinigt. Es ist doch allgemein bekannt, dass das verunreinigte Futter für die Kühe schädlich ist (Krankheiten, Fehlgeburten). Dies ist ein großer Verlust für den jeweiligen Landwirt.

Sollte sich in den nächsten Wochen an diesen Missständen nichts ändern, ist die Gemeinde möglicherweise gezwungen, einen Zaun entlang dieses Radweges zu errichten. Die Kosten dieses Zaunes und die Sauberhaltung des Radweges kann natürlich nicht auf die Allgemeinheit umgelegt werden – die Gemeinde kommt dann evtl. nicht umhin, die Hundesteuer kräftig zu erhöhen!

Ich appelliere deshalb an alle Hundehalter, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu beseitigen!

Dies gilt selbstverständlich nicht nur für diesen Radweg – die Beschwerden der betroffenen Grundstücksbesitzer im ganzen Gemeindebereich mehrer sich und wenn es so weitergeht, müsste sich der Gemeinderat (wie oben angekündigt) tatsächlich unliebsame Lösungen überlegen.

Aus dem Gemeinderat

Sitzungstermine 2010 des Gemeinderates Gerolsbach

im Sitzungssaal des Bürgerhauses in Gerolsbach, Am Hang 5:

!! **A c h t u n g** !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
Ab 03.Mai 2010 finden die Gemeinderatssitzungen im Sportheim des FC Gerolsbach e.V. Bauhofstraße 8, 85302 Gerolsbach, statt.
 !!! **A c h t u n g** !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!

Sitzungstermin			Abgabetermin für	
Wochentag	Datum	Uhrzeit	Bausachen	sonstige Anträge
Montag	14. Juni 2010	20:00 Uhr	31.05.2010	25.05.2010
Montag	05. Juli 2010	20:00 Uhr	21.06.2010	14.06.2010
Montag	26. Juli 2010	20:00 Uhr	12.07.2010	05.07.2010
Montag	13. Sept. 2010	20:00 Uhr	30.08.2010	23.08.2010
Montag	04. Okt. 2010	20:00 Uhr	20.09.2010	13.09.2010
Montag	25. Okt. 2010	20:00 Uhr	11.10.2010	04.10.2010
Montag	15. Nov. 2010	19:00 Uhr	02.11.2010	25.10.2010
Montag	13. Dez. 2010	19:00 Uhr	29.11.2010	22.11.2010

Impressum:

Herausgeber und Redaktion: Gemeinde Gerolsbach, Geschäftsleiter Heinrich Pommé, St.-Andreas-Str. 19, 85302 Gerolsbach, Telefon: 08445/928913, E-Mail: h.pomme@gerolsbach.de

Verlag und Anzeigenverwaltung: Bayerische Anzeigenblätter, Hauptplatz 19, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441/499 112.

Es hat die Preisliste Nr. 8 Gültigkeit.

Auflage: 1300 Expl. monatlich.

Druck: Druckerei Humbach & Nemazal, Ingolstädter Straße 102, 85276 Pfaffenhofen.

05. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 12. April 2010

72. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 15.03.2010, TOP 53 – 71

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

73. Bauantrag Johann Wilhelm, Schrobenhausen, zur Nutzungsänderung und Einbau von drei Wohneinheiten in ein landw. Gebäude einschl. Neubau von drei Garagen auf Fl.Nr. 74/4 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.
Die Regenrückhaltung in diesem Bereich muss vor Erteilung der Baugenehmigung geregelt sein.

Abstimmungsergebnis: 6 : 10

Dem Bauantrag wurde somit nicht zugestimmt.

74. Bauantrag Johann Felber, Gerolsbach, zum Neubau einer gewerblichen Lagerhalle auf Fl.Nr. 46 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

75. Bauantrag Gemeinde Gerolsbach zur Errichtung eines Satteldaches auf dem gemeindlichen Kindergarten „Regenbogen“, Fl.Nr. 20 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

76. Bauantrag Klaus und Annette Hinterberger, Gerolsbach, zum Umbau des best. Wohnhauses auf Fl.Nr. 254/2 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag und somit einer Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 1 „Aichmühl-Nord I“ Gerolsbach wegen Nichteinhaltung folgender Festsetzungen:

- blaue Baugrenze
 - Dachneigung 25 – 30 Grad
- wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

77. Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 1 Aichmühl-Nord I Gerolsbach

Ergebnis der frühzeitigen Bürgerbeteiligung (§ 3 Abs. 1 BauGB) und Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 BauGB:
Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen sowie Billigungs- und Auslegungsbeschluss

1. Bei der **frühzeitigen Bürgerbeteiligung** sind keine Stellungnahmen eingegangen.
2. Im Rahmen der **Beteiligung der Träger öffentlicher Belange** nach § 4 Abs. 1 BauGB sind folgende Stellungnahmen eingegangen, über die wie folgt entschieden wird:
 - a) **Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern, München**, vom 10.03.10: Keine Einwände
 - b) **Wasserwirtschaftsamt Ingolstadt** vom 26.02.10: Keine Einwände
 - c) **Planungsverband Region Ingolstadt** vom 23.02.10: Keine Einwände
 - d) **Handwerkskammer für München und Oberbayern, München**, vom 01.03.10: Keine Einwände
 - e) **Regierung von Oberbayern, München**, vom 02.03.10: Keine Einwände

Sterbebilder

Heimatmotive, Lieblingsplätze, Naturmotive & sakrale Motive in großer Auswahl und bester Qualität
Trauerkarten
Annahme und Beratung jederzeit



Rist Satz & Druck

Immünster · Fliederweg 15 (an der B 13) · Tel. 08441-1306

Besuchen Sie uns doch einmal auf unserer homepage:

www.gerolsbach.de

oder senden Sie uns eine e-mail unter gemeinde@gerolsbach.de

(Auch Ihre Beiträge für das Bürgerblatt können Sie unter der obigen e-mail-Adresse an uns senden!)



Frische und schmackhafte
Fleisch- und Wurstwaren
aus hauseigener Schlachtung
und Verarbeitung.
Warme Theke: Mittagessen auch
zum Mitnehmen

Schyrenplatz 1 · 85298 Scheyern
Tel.: 08441 752-247

Filiale Gerolsbach

St. Andreas Str. 4 · 85302 Gerolsbach
Tel.: 08445 928765

- f) **Bayer. Landesamt für Denkmalpflege, Ingolstadt**, vom 03.02.10: Keine Einwände
- g) **Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Pfaffenhofen a.d.Ilm**, vom 15.02.10: Keine Einwände
- h) **Vermessungsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm** vom 18.02.10: Keine Einwände
- i) **E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d.Ilm**, vom 17.02.10: Keine Einwände
- j) **Amt für Ländliche Entwicklung Oberbayern, München**, vom 10.02.10: Keine Einwände
- k) **Staatl. Bauamt Ingolstadt**, vom 10.02.10: Keine Einwände
- l) **Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm**, vom 08.03.10:

– **Planungsrechtliche und ortsplanerische Beurteilung:**
Die Aufhebung erscheint hinnehmbar. Der Erlass einer „Örtlichen Bauvorschrift“ bzw. Gestaltungssatzung nach Art. 81 BayBO wird abgelehnt. Zu dem Hinweis, dass bei Aufhebung des Bebauungsplanes für künftige Bauvorhaben die Möglichkeit des Genehmigungsverfahren entfällt ist festzustellen, dass in den letzten Jahren kein Fall bekannt ist, der davon Gebrauch gemacht hätte, weil die veralteten Vorschriften des Bebauungsplanes in unserer Zeit nicht mehr eingehalten werden können, außerdem entfallen bei Aufhebung des Bebauungsplanes die sog. „Isolierten Befreiungen“ bei verfahrensfreien Vorhaben.

– **Naturschutzrechtliche Beurteilung:**
Insgesamt keine grundsätzlichen Einwände. Die Hinweise werden zur Kenntnis genommen und beachtet.

3. Billigungs- und Auslegungsbeschluss:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Anhörungsverfahren nach §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB und billigt die vorliegende Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes mit Begründung, jeweils in der Fassung vom 12.04.2010, und beschließt, diese gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Die Verwaltung wird beauftragt, die öffentliche Auslegung rechtzeitig bekanntzugeben.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

Nachdem für die nachfolgenden TOP 78–92 der Wortlaut der Beschlüsse so oder so ähnlich wie bei TOP 77 lautet, wird wegen des Umfangs (20 Seiten) auf die Veröffentlichung dieser einzelnen Beschlüsse verzichtet und auf die homepage www.gerolsbach.de verwiesen, auf welcher der gesamte Wortlaut veröffentlicht ist.

- 78. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 2 Aichmühl-Nord II Gerolsbach**
- 79. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 3 Alberzell Süd**
- 80. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 4 Alberzell Süd II**
- 81. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 7 Junkenhofen**
- 82. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 8 Junkenhofen II**
- 83. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 10 Singenbach Nord-Ost**
- 84. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 11 Singenbach Nord I**
- 85. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 12 Singenbach Nord II**
- 86. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 14 Steinleiten Gerolsbach**
- 87. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 15 Steinleiten II Gerolsbach**
- 88. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 17 Zaderfeld I Gerolsbach**
- 89. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 18 Zaderfeld II Gerolsbach**
- 90. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 24 Riederer Äcker I Gerolsbach**
- 91. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 25 Riederer Äcker II Gerolsbach**

92. **Erlass einer Satzung zur Aufhebung des Bebauungsplanes Nr. 29 Strobenried Nord-Ost**

93. **Einlegung eines Widerspruchs gegen den Internetdienst „Google Street View“**

Die Gemeinde Gerolsbach ist der Meinung, dass Bilder, auf denen Menschen identifizierbar sind, auf Google Street View nichts zu suchen haben und die Aufnahmefahrzeuge von Google Street View sich insbesondere von den gemeindlichen Kindergärten und der Grundschule sowie Sport- und Kinderspielplätzen fernzuhalten haben. Die Gemeinde Gerolsbach widerspricht deshalb der Speicherung und Veröffentlichung von Abbildungen der o.g. Liegenschaften der Gemeinde Gerolsbach durch den Internetdienst Google Street View. Auf die Widerspruchsmöglichkeit der einzelnen Bürger unserer Gemeinde wurde bereits in der Aprilausgabe des Bürgerblattes Gerolsbach hingewiesen.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

94. **Bestätigung des neuen Feuerwehrkommandanten der FFW Schachach**

Sobald das Benehmen nach § 8 Abs. 4 Satz 1 BayFwG des Kreisbrandrates vorliegt, wird Herr Johann Pletzer als 1. Kommandant der Freiw. Feuerwehr Schachach bestätigt.

Mit dieser Bestätigung wird der Rücktritt des bisherigen 1. Kommandanten, Herrn Stefan Brandstetter, akzeptiert.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

95. **Energetische Sanierung Kindergarten „Regenbogen“**

a. **Vergabe Baumeisterarbeiten**

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 13 Angebotsaufforderungen versandt, 3 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma, Hechinger Bau GmbH, Pfaffenhofen mit einer Angebotssumme von 59.356,88 € (Brutto) ab. Im Range folgte die Firma Uhsler Baugeschäft GmbH, Pfaffenhofen mit einer Differenz von 24,66 %.

Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma **Hechinger Bau GmbH, Pfaffenhofen** zum Angebotspreis von **59.356,88 € (Brutto)** als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

b. **Vergabe Fenster- und Sonnenschutzarbeiten**

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 19 Angebotsaufforderungen versandt, 4 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Schock Fensterwerk GmbH, Manching mit einer Angebotssumme von 49.340,97 € (Brutto) ab. Im Range folgte die Firma Schreinerei Hartl-Treitinger, Pfaffenhofen mit einer Differenz von 13,9 %

Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die Firma **Schock Fensterwerk GmbH, Manching** zum Angebotspreis von **49.340,97 € (Brutto)** als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

c. **Vergabe Erstellung Bautafel**

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurden 7 Angebotsaufforderungen versandt, 3 Angebote wurden abgegeben.

Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die

Firma Schilling Fabelhaft Werbezentrums, Mitterscheyern, mit einer Angebotssumme von 818,72 €, Brutto ab.

Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die Firma Schilling Fabelhaft Werbezentrums, Mitterscheyern, zum Angebotspreis von **818,72 € (Brutto)** als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

96. Kanalsanierung Gerolsbach, Los 1 Kohlstatt, Los 2 Ludwigstraße

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 14 Angebotsaufforderungen versandt, 12 Angebote wurden abgegeben. Die Leistungsverzeichnisse gliederten sich in zwei Lose.

a) Los 1: Kohlstatt

Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Wipfler Plan geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Brosi Tiefbau GmbH, Klingsmoos mit einer Angebotssumme von 186.112,11 € (*ein Nachlass von 2 % wurde bereits eingerechnet*) ab. Im Range folgte die Firma Riedlberger GmbH, Schiltberg mit einer Differenz von 3,39 %.

Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die **Firma Brosi Tiefbau GmbH, Klingsmoos** zum Angebotspreis von **186.112,11 € (inkl. 2% Nachlass)**, als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

b) Los 2: Ludwigstraße

Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Wipfler Plan geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Brosi Tiefbau GmbH, Klingsmoos mit einer Angebotssumme von 215.035,12 € (*ein Nachlass von 3 % wurde bereits eingerechnet*) ab. Im Range folgte die Firma Riedlberger GmbH, Schiltberg mit einer Differenz von 0,26 %.

Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die **Firma Brosi Tiefbau GmbH, Klingsmoos** zum Angebotspreis von **215.035,12 € (inkl. 3% Nachlass)** als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 13 : 3

97. Ergebnis der Kindergarteneinschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011

Nach Abschluss der Kindergarteneinschreibung für das Jahr 2010/2011 ergibt sich folgende Gruppenbelegung:

Kindergarten Regenbogen:

Fröschegruppe: 15 Kinder (davon 1 Integrationskind Faktor 4,5)
Mäusegruppe: 24 Kinder

Kindergarten Villa Kunterbunt:

Schatzkiste	23 Kinder
Seepferdchen	21 Kinder
Sonnenschein (Krippe)	12 Kinder

Aufgrund der vielen Anmeldungen von Kindern unter 3 Jahren müssen 3 Kinder, die im November 3 Jahre alt werden, in den normalen Kindergartengruppen untergebracht werden.

Für eine Betreuung am Nachmittag sind 11 Kinder angemeldet worden, darunter 4 Krippenkinder (mit Faktor 2,0). Deshalb sollte eine Gruppe bis 16.00 Uhr geöffnet werden.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

98. Verlängerung der Öffnungszeiten in den Kindergärten

Aufgrund der vorliegenden Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2010/2011 und auf Antrag des Elternbeirats wird die Öffnungszeit der Gruppe „Schatzkiste“ von bisher 14:00 Uhr auf 16:00 Uhr verlängert.

Im Kindergarten Regenbogen haben sich 8 Kinder für die Zeit ab 07:30 Uhr angemeldet. Nach Rücksprache mit der Kindergartenleitung hat sich das Personal bereit erklärt, diese Kinder im Rahmen der bisher vereinbarten Arbeitszeit mitzubetreuen. Die Öffnungszeit in der Mäusegruppe wird deshalb von bisher 08:00 Uhr auf 07:30 Uhr vorverlegt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

99. Anpassung der Arbeitszeiten für das Kindergartenpersonal

Aufgrund der Kindergartenanmeldungen und wegen Verlängerung der Öffnungszeiten werden die Arbeitszeiten für folgende Beschäftigte ab 01. September 2010 geändert:

Kellermann Katrin	bisher 30,5 Std.	neu 28,5 Std.
Brückl Waltraud	bisher 35,5 Std.	neu 36,0 Std.
Grünwald Monika	bisher 34,5 Std.	neu 38,0 Std.
Glaubitz Elke	bisher 27,0 Std.	neu 29,0 Std.
Schiefner Andrea	bisher 28,0 Std.	neu 30,0 Std.
Judersleben Kerstin	bisher 27,0 Std.	neu 32,0 Std.
Flammensböck Edeltraud	bisher 27,0 Std.	neu 31,0 Std.

Dadurch ergeben sich ab dem neuen Kindergartenjahr folgende Anstellungsschlüssel:

Kindergarten Regenbogen:	8,7
Kindergarten Villa Kunterbunt (Empfohlener Schlüssel)	10,74 (10,03 ab November) 10,0)

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

100. Erlass einer Satzung zur Änderung der Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung

Der Tagesordnungspunkt wird bis zur nächsten Sitzung zurückgestellt. Es ist erst der Elternbeirat zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis: 15 : 1

101. Bekanntgaben

a. Termin zur öffentlichen mündlichen Verhandlung vor dem Bayer. Verwaltungsgerichtshof am 20.04.10 um 9:15 Uhr in Sachen Normenkontrollsache Stefan Maurer ./ Gemeinde Gerolsbach wegen Unwirksamkeit des Bebauungsplanes Nr. 36 „Steinleiten IV“

b. Überprüfung weiterer Kläranlagensysteme (IONERGY-Kompaktkläranlage)

Der E-Mail-Schriftverkehr wurde den Gemeinderäten übersandt.

c. Besichtigung der gemeindlichen Trinkwasserversorgung

– Die Anlage ist in einem baulich-hygienischen guten Zustand
– Eine kleine Beanstandung bezüglich einer 2. PSM-Untersuchung wurde aufgeführt. (*Die Niederschrift kann jederzeit in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden*)

Herr Stefan Maurer teilt mit, dass er von Bürgern angesprochen wurde, ob nicht die Waschanlage der FFW Gerolsbach auch von Privaten genutzt werden könnte.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes beraten:

Bekanntgaben

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung:

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 03. Mai 2010 um 20:00 Uhr im Sportheim des FC Gerolsbach statt.

Gemeinschaft in der Gemeinde

06. Sitzung des Gemeinderates Gerolsbach am 03. Mai 2010

Gäste zu TOP 102:

Herr Mauer sowie Frau Semmlin von der Fa. OPLA, Augsburg
Herr Clajus von der Fa. I-B-E, Augsburg

102. 14. Änderung des Flächennutzungsplanes Gerolsbach, Sonstiges Sondergebiet „Freiflächenphotovoltaikanlage in Gerolsbach, Ortsteil Thalern, Änderungsbereiche 1 und 2

Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Feststellungsbeschluss

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 37 mit integriertem Grünordnungsplan, „Freiland-Photovoltaikanlage in Gerolsbach, Ortsteil Thalern, Geltungsbereiche A und B;

Behandlung der eingegangenen Stellungnahmen im Rahmen der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung und Satzungsbeschluss

1. Die öffentliche Auslegung der Planentwürfe samt Begründung, Umweltbericht und Raumwiderstandsanalyse erfolgte in der Zeit vom 29.03.2010 bis zum 30.04.2010. Die fristgerecht abgegebenen Stellungnahmen wurden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen, geprüft und mit allen anderen öffentlichen und privaten Belangen abgewogen und in nachfolgender Art behandelt:

...

Wegen des Umfangs dieses Beschlusses wird auf eine Veröffentlichung hier verzichtet. Der genaue Wortlaut kann auf der homepage www.gerolsbach.de jederzeit eingesehen werden.

2. **Feststellungsbeschluss zur 14. Flächennutzungsplanänderung, Sonstiges Sondergebiet „Freiflächenphotovoltaikanlage in Gerolsbach, Ortsteil Thalern“, Änderungsbereiche 1 und 2**

Der von der Fa. OPLA, Augsburg gefertigte Planentwurf in der Fassung vom 03.05.2010 mit Begründung in der Fassung vom 03.05.2010, dem Umweltbericht in der Fassung vom 03.05.2010 sowie der Raumwiderstandsanalyse in der Fassung vom 18.12.2009 für die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes, Sonstiges Sondergebiet „Freiflächenphotovoltaikanlage in Gerolsbach, Ortsteil Thalern“, Änderungsbereiche 1 und 2, wird hiermit als 14. Änderung des Flächennutzungsplanes verbindlich festgestellt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechende Genehmigung einzuholen und diese dann öffentlich bekannt zugeben und wirksam werden zu lassen.

3. **Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuches für Bebauungsplan Nr. 37 mit integriertem Grünordnungsplan „Freiland-Photovoltaikanlage in Gerolsbach, Ortsteil Thalern“, Geltungsbereiche A und B**

Für das Gebiet westlich und östlich des Hofes Thalern, das folgende Fl.Nrn. der Gemarkung Strobenried umfasst: 681/2/T, 680/2/T, 687, 688/T, 696, 698/T, 697/T und 698/1/T wird der von der Fa. OPLA, Augsburg gefertigte Bebauungsplan mit integriertem Grünordnungsplan „Freiland-Photovoltaikanlage in Gerolsbach, Ortsteil Thalern“, Geltungsbereiche A und B in der Fassung vom 03.05.2010, mit der Begründung in der Fassung vom 03.05.2010, dem Umweltbericht in der Fassung vom 03.05.2010 sowie der Raumwiderstandsanalyse in der Fassung vom 18.12.2009 als **S a t z u n g** beschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, diese Satzung erst nach Vorliegen der Genehmigung der 14. Flächennutzungsplanänderung bekannt zumachen und somit in Kraft zu setzen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

Auf eigenen Wunsch wird vermerkt, dass die Vertreter der UB-Fraktion, Frau Annette Schütz-Finkenzyeller, Herr Stefan Mauer, Herr Hans-Jürgen Bartl und Herr Georg Kirmayr gegen diesen Beschlussvorschlag gestimmt haben.

103. **Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 12.04.2010, TOP 72 – 101**

Seitens des Gemeinderates werden gegen die o.g. Niederschrift keine Einwände erhoben.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

104. **Bauantrag Peter und Elisabeth Wörle, Forsthof, zum Neubau einer Biogasanlage mit Technikgebäude, Vorgrube, Fermenter, Nachgärbehälter, Endlager und Fahrhilfen auf Fl.Nr. 749 der Gemarkung Klenau**

Dem Bauantrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Herr Peter Wörle war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.



Heckmeier

- Ihr Partner vor Ort!

- Wärmepumpen
- Solar
- Sanitär & Wellness
- Spenglerei
- Hackgut/E-Korn
- Pellets
- Badausstellung
- Flachdächer
- Frischwasser
- Stückholz
- kontr. WR-Lüftung
- Bedachung

Loipertshausener Str. 2 + 85301 Sünzhausen + Tel. 08444/9274-0 + www.heckmeier.com

ENERGIESPAREN hat einen Namen:

105. Bauantrag Sandra Moll, Euernbach, zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage auf Fl.Nr. 199/4 der Gemarkung Gerolsbach

Dem Bauantrag und somit einer Abweichung vom Bebauungsplan Nr. 17 „Zaderfeld I“ wegen
– Nichteinhaltung der blauen Baugrenze und Standort bei der Garage
– Dachterrasse der Garage
wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

106. Bauvoranfrage Sandra und Alexander Kulik, Pfaffenhofen a.d.Ilm, zum Neubau eines Wohnhauses mit Garage auf Fl.Nr. 528/10 der Gemarkung Klenau

Die Bauvoranfrage wurde heute telefonisch zurückgezogen und hat sich somit erledigt.

107. Vereinbarung über die gemeinsame Ausführung von Maßnahmen der Dorferneuerung wegen der GVStr Klenau-Wüsternberg (Oberbauverstärkung)

Der Gemeinderat akzeptiert die vorliegende Vereinbarung, wonach sich die TG Klenau-Junkenhofen mit 82.500,00 € = 40 %, beteiligt.

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

108. Vertrag mit Fa. E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d.Ilm zur Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtungsanlage (Neubau von 4 Brennstellen und Abbau 1 Brennstelle) in Alberzell, Singenbacher Straße

Der Gemeinderat akzeptiert das vorliegende Vertragsangebot vom 30.03.2010, Bearbeitungsnummer 200000239171-8097223 über 3.017,03 €

Abstimmungsergebnis: 16 : 1

109. Vertrag mit Fa. E.ON Bayern AG, Pfaffenhofen a.d.Ilm, zum Neubau von Straßenbeleuchtungskabeln (Mitverlegung) und 1 Brennstelle, Neubau von 1 Aufsatz/Kofferleuchte, Abbau von 1 Ansatzleuchte in Gröben

Der Gemeinderat akzeptiert das vorliegende Vertragsangebot vom 03.05.2010, Bearbeitungsnummer 200000231549-8097223 über 1.783,77 €

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

110. Energetische Sanierung Kindergarten „Regenbogen“:

a) Vergabe Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 12 Angebotsaufforderungen versandt, 2 Angebote wurden abgegeben. Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma, Ottowitz GmbH, Niederlauterbach, mit einer Angebotssumme von 78.777,80 € netto, abz. 5 % Nachlass + 19 % MWSt = 89.058,30 € brutto ab. Im Range folgte die Firma Johann Felber, Gerolsbach mit einer Angebotssumme von 99.639,65 € brutto, (abz. 5 % Nachlass + 2,0 % Skonto + 19 MwSt.)
Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma Ottowitz GmbH, Niederlauterbach zum Angebotspreis von 89.058,30 € brutto, als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 16 : 0

Herr Johann Felber war wegen persönlicher Beteiligung von der Beschlussfassung ausgeschlossen.

b) Aufnahme des zusätzlichen TOP „Vergabe der Gerüstbauarbeiten“

Der zusätzlichen Aufnahme dieses TOP wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

c) Vergabe der Gerüstbauarbeiten

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 7 Angebotsaufforderungen versandt, 4 Angebote wurden abgegeben. Die abgegebenen Angebote sind durch das Ingenieurbüro Eichenseher geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma, K. Moll GmbH, Pischelsdorf, mit einer Angebotssumme von 4.536,00 € + 19 % MwSt. 861,84 € = 5.397,84 € brutto ab. Im Range folgte die Firma BVA Oliver Bergmüller, Neuburg a.d. Donau, mit einer Angebotssumme von 5.962,50 €. Der Gemeinderat bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma K. Moll GmbH, Pischelsdorf zum Angebotspreis von 5.397,84 € brutto, als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

111. Gemeindeplatzgestaltung bei ehem. „Schickeria“:

Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung wurden 15 Angebotsaufforderungen versandt, 5 Angebote wurden abgegeben. Die Leistungsverzeichnisse gliederten sich in zwei Lose.

a. Vergabe Straßenbauarbeiten

Die abgegebenen Angebote sind durch das Architektenbüro Imnich geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma Seizmair, Mitterscheyern mit einer Angebotssumme von 65.065,63 € ab. Im Range folgte die Fa. RDN, Menzenbach, mit einer Angebotssumme von 68.890,49 €.
Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die Firma Seizmair, Mitterscheyern, zum Angebotspreis von 65.065,63 €, als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

b. Vergabe Pflaster- und Landschaftsbauarbeiten

Die abgegebenen Angebote sind durch das Architektenbüro Imnich geprüft worden, das wirtschaftlichste Angebot gab die Firma RDN, Menzenbach, mit einer Angebotssumme von 102.456,86 € ab. Im Range folgte die Fa. Hechinger Bau, Pfaffenhofen a.d. Ilm, mit einer Angebotssumme von 103.380,88 €. Der Gemeinderat bestätigt eine Auftragsvergabe an die Firma RDN, Menzenbach, zum Angebotspreis von 102.456,86 € als wirtschaftlichster Anbieter.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

c. Vergabe Bautafel

Im Rahmen einer freihändigen Vergabe wurde die Firma Schilling, Mitterscheyern für die Erstellung einer Bautafel, zum Angebotspreis von 615,- €, Brutto beauftragt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

112. Erlass einer Satzung zur Änderung der Kindertageseinrichtungs-Gebührensatzung

Nach Stellungnahme durch den Elternbeirat der Kindergärten „Regenbogen“ und „Villa Kunterbunt“ erlässt der Gemeinderat folgende:

Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen (Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung) der Gemeinde Gerolsbach vom 04.04.2006

Aufgrund von Art. 1, 2 Abs. 1 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Gerolsbach folgende

Gemeinschaft in der Gemeinde

**Satzung
zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Gebühren
für die Benutzung ihrer Kindertageseinrichtungen
(Kindertageseinrichtungen-Gebührensatzung)**

§ 1

§ 5 Abs. 1 Buchst. a) erhält folgende Fassung:

(1) Für jeden angefangenen Monat werden folgende Gebühren erhoben:

b) Gebühren für Krippenplatz:

Durchschnittliche, tägliche Betreuungszeit	Gebühren in €	Spielgeld in €
> 1 bis 2 Stunden	70,00	3,00
> 2 bis 3 Stunden	78,75	3,00
> 3 bis 4 Stunden	87,50	3,00
> 4 bis 5 Stunden	96,25	3,00
> 5 bis 6 Stunden	105,00	4,00
> 6 bis 7 Stunden	113,75	4,00
> 7 bis 8 Stunden	122,50	5,00
> 8 bis 9 Stunden	131,25	5,00
> 9 bis 10 Stunden	140,00	5,00

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am 01.09.2010 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

113. Erweiterung der bestehenden Rechtsschutzversicherung um eine Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung

Die bestehende Rechtsschutzversicherung wird durch eine Spezial-Straf-Rechtsschutzversicherung zum Beitrag von 0,04 € je Einwohner ergänzt.

Abstimmungsergebnis: 14 : 3

114. Zuschussantrag des Kath. Pfarramtes Gerolsbach zur Renovierung der Mariensäule

Die Gemeinde Gerolsbach beteiligt sich mit einem einmaligen freiwilligen Zuschuss in Höhe von 750,00 €.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

115. Zuschussantrag Blaskapelle Mittendrin für Anschaffung einer einheitlichen Tracht

Kein Beschlussvorschlag

Auf Vorschlag von Herrn Peter Wörle wird ein einmaliger freiwilliger Zuschuss in Höhe von 1.000,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: 17 : 0

116. Antrag der UB-Fraktion auf Erlass einer Informationsfreiheitssatzung für die Gemeinde Gerolsbach

Dem Antrag wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 4 : 13

Der Antrag ist somit abgelehnt.

117. Antrag der UB-Fraktion auf Bürgerentscheid über eine Beteiligung der Gemeinde bzw. des Kommunalunternehmens an der geplanten Photovoltaikanlage bei Thalern

Aufgrund § 21 Abs. 1 der Geschäftsordnung für den Gemeinderat Gerolsbach beschließt dieser:

Die Angelegenheit wird zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt, diesen Antrag von der Kommunalaufsicht beim Landratsamt Pfaffenhofen a.d.Ilm und dem Bayer. Gemeindetag prüfen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

118. Antrag des Stefan Maurer wegen möglicherweise kostengünstigerer dezentraler Lösung bei der Abwasserbeseitigung Gerolsbach

Die Behandlung dieses TOP wird zurückgestellt, er soll in der nächsten Gemeinderatssitzung, an der auch das planende Büro, Fa. Wipflerplan, Pfaffenhofen a.d.Ilm, teilnimmt, behandelt werden.

Abstimmungsergebnis: 13 : 4

119. Bekanntgaben:

a. Haushalts-Zwischenbericht

Kein Beschluss, wurde den Gemeinderäten bereits übersandt.

b. Einheitliches Beschilderungssystem mit integriertem Ortsplan an der Kreuzung St.-Andreas-Straße/Pfaffenhofener Straße in Gerolsbach

Es entstehen keine Kosten für die Gemeinde.

c. Stand Breitbanderschließung

Die beiden Schreiben des Landratsamtes Pfaffenhofen a.d. Ilm vom 13.04.2010, Az. 61/9021 wegen eines Antrags auf Gewährung einer Zuwendung für die Breitbanderschließung (Maßnahmen Vorwahlbereich 08445 und OT Alberzell) wurden den Gemeinderäten bereits übersandt.

Außerdem wurde wegen der Kooperationsvertrag ein e-mail-Verkehr mit dem Bayer. Gemeindetag bekanntgegeben.

Z.Zt. gibt es noch Schwierigkeiten beim Zuschussantrag, sobald Näheres bekannt ist, wird erneut berichtet.

d. Zuwendungen für den kommunalen Straßenbau nach BayGVFG

Das Schreiben der Regierung von Oberbayern vom 31.03.10, Az. 31.1-4327.1 Allg. wurde den Gemeinderäten übersandt.

e. Stand Verfahren Normenkontrolle Stefan Maurer wegen Unwirksamkeit des Bebauungsplanes Nr. 36 „Steinleiten IV“

Die Niederschrift über die mündliche Verhandlung des 1. Senats des Bayer. Verwaltungsgerichtshofs am 20.04.10 wurde bekanntgegeben, die Entscheidungen werden zugestellt.

f. Kanalbaumaßnahme Kohlstatt

Der Baubeginn erfolgte ab 26.04.10

g. Straßenbauarbeiten Alberzell

Baubeginn ab heute

h. Kindergartensanierung

Baubeginn ab heute

i. Einladung zur Ausstellung der Gruppe Freitagsmaler vom 07.05.10 – 09.05.10 und zum Stachelbär-Duo-Kabarett am 08.05.10 in der „Schickeria“

30 % der Einnahmen des Stachelbär-Duos kommen der Gemeinde für gemeinnützige Zwecke, z.B. den Kindergärten, zugute.

j. Einladung zur 25-Jahrfeier der Grundschule Gerolsbach am 15.07.10

wurde den Gemeinderäten ausgehändigt.

In **nichtöffentlicher** Sitzung wurde u.a. folgendes behandelt:

Bekanntgaben

Termin der nächsten Gemeinderatssitzung

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Montag, dem 14. Juni 2010 um 20:00 Uhr **im Sportheim des FC Gerolsbach** statt.

Raiffeisen "aktuell"

R+V

PRIVATE
ABSICHERUNG

Weniger Papierkram.
Mehr Überblick.
Geringerer Beitrag.

Die R+V-PrivatPolice. Die Grundabsicherung in einem Paket.

BIS ZUM 15%
BÜNDELNACHLASS

Die **R+V-PrivatPolice**.
Die Grundabsicherung in
einem Paket.

Aktenflut?...wir räumen auf.....

.....und laden Sie zum kostenlosen
Versicherungs-Check ein!!

DIENSTJUBILÄUM

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum bei der Raiffeisenbank Gerolsbach eG konnte Herr Karl Schreier am 01.04.2010 feiern.

Vorstand Rudolf Lutz gratulierte dazu und überreichte als Dankeschön und Anerkennung ein Präsent.

Herzlichen Glückwunsch!



GEWINNSPAREN

In der März-Auslosung des Gewinnsparevereins entfiel wieder ein Hauptpreis auf die Raiffeisenbank Gerolsbach eG:

Herr Josef Lethmeir konnte kürzlich seinen Gewinnscheck in Höhe von **500,00 EUR** von Vorstand Rudolf Lutz und Schalterleiterin Claudia Kammerer in Empfang nehmen.

Wir gratulieren ganz herzlich!



Aus der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten in der Gemeindekanzlei Gerolsbach

Montag bis Freitag: 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Sie können jederzeit telefonisch mit den einzelnen Sachbearbeitern Termine, auch nach 17:00 Uhr, vereinbaren.

Außerdem werden Sie, wenn Sie an den anderen Tagen nachmittags etwas dringend in der Gemeindeverwaltung zu erledigen haben, sicherlich nicht abgewiesen.

Seitz, 1. Bürgermeister

Gemeindebücherei Gerolsbach ab sofort im Bürgerhaus in Gerolsbach, Am Hang 5

Öffnungszeiten:

Nach Vereinbarung mit der Gemeindeverwaltung, Tel. 92 89-12

Sprechtage des Arbeitsgerichts München

Das Arbeitsgericht München hält in Pfaffenhofen a. d. Ilm im Haus der Begegnung – Leseraum – jeden 3. Dienstag im Monat in der Zeit von 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr einen Amtstag (Sprechtag) ab.

Staatliches Gesundheitsamt Pfaffenhofen

Schwanger – und nun?

Nur wenige Ereignisse verändern den Alltag und die Lebensplanung so grundlegend wie Nachwuchs. „Andere Umstände“ können auch Unsicherheiten, Fragen, Probleme und Befürchtungen mit sich bringen:

Wir beraten

- kostenlos und vertraulich
- auf Wunsch anonym

Wir sind für Sie da

- bei allen Fragen im Zusammenhang mit Ihrer Schwangerschaft
- bei Fragen zu Sexualität und Verhütung
- bei Fragen zur Pränataldiagnostik
- wenn Sie sich in einem Schwangerschaftskonflikt oder einer seelischen Krise befinden
- bei unerfülltem Kinderwunsch

Wir informieren Sie

- über gesetzliche finanzielle Leistungen
- wenn Sie finanzielle Hilfen von der Stiftung „Hilfe für Mutter und Kind“ beantragen möchten
- wenn Sie eine Fehl-, Früh- oder Totgeburt hatten

wichtig

- bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin mit uns
- bei finanziellen Notlagen noch vor der Geburt des Kindes melden
- jeden Donnerstag bieten wir eine „offene Sprechstunde“ zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr an – hierzu sind keine Voranmeldungen nötig !!!

So finden Sie uns

Staatlich anerkannte Beratungsstelle für Schwangerschaftsfragen im Gesundheitsamt Pfaffenhofen
Krankenhausstraße 70
85276 Pfaffenhofen

Ansprechpartner

Frau Beckenbauer: 08441-791965, (e-mail: brigitte.beckenbauer@landratsamt-paf.de); Herr Gaßner: 08441-791966, (e-mail: wolfgang.gassner@landratsamt-paf.de); Frau Seidl: 08441-791967 (e-mail: inge.seidl@landratsamt-paf.de)

Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstation

Die Dorfhelferinnen-Station vermittelt **allen Familien** professionelle Hilfe, wenn die Mutter wegen Krankheit, Krankenhausaufenthalt, Risikoschwangerschaft, Entbindung oder Kur ausfällt.

Einsatzleitung: Waltraud Wagner, Tel. 08446/560, Mobil: 0171/8009226

Abfall

Machen auch Sie mit! Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen!

Recyclinghof

Bauhofstraße 6, 85302 Gerolsbach

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Abfallwirtschaftsbetrieb (AWP)

Scheyerer Straße 76, 85276 Pfaffenhofen a.d.Ilm

Telefon: 08441/78 79-0

Telefax: 08441/78 79 79

Abfallberatung: Herr Reichhold 08441/78 79-20

E-Mail: godehard.reichhold@awb-paf.de (Abfallberatung)

E-Mail allgemein: info@awb-paf.de

homepage: www.awb-paf.de

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag: 08.00 – 16.00 Uhr (durchgehend)

Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

Interessante Informationen erhalten Sie auch unter:

<http://www.abfallratgeber-bayern.de/>

Grüngutlagerplatz bei der Kläranlage Gerolsbach

Hier können holzige Gartenabfälle (**Baum- und Strauchschnitt**) kostenlos abgegeben werden.

Die übrigen Gartenabfälle können wie bisher am Recyclinghof entsorgt werden.

Die Öffnungszeiten des Grüngutlagerplatzes sind:

Samstag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr.

Außerhalb dieser Zeit sind „holzige Abfälle“, wie bisher, zu den bekannten Öffnungszeiten am Recyclinghof in der Bauhofstraße abzugeben.

Getrennte Erfassung an den Gartenabfallsammelstellen!

Um eine sinnvolle Verwertung der Gartenabfälle an den Sammelstellen zu gewährleisten, müssen diese folgendermaßen getrennt werden:

Holzige Gartenabfälle (braune Gartenabfälle), mit einem Durchmesser von einem bis maximal 50 Zentimetern, sollen gesondert auf der befestigten Fläche erfasst werden (Ast- und Stammholz). Bei dicken Ästen stören Laub und Nadeln nicht! Keine Wurzelstöcke!

Holzige Gartenabfälle mit überwiegend Laub und Nadeln (grüne Gartenabfälle), wie z.B. Heckenschnitt von Liguster, Buchen, Nadelbäumen usw., Thujen und Thujenschnitt, dünne Äste/Zweige von Nadelbäumen und Weiden, Kleingeäst, sollen in einem gesonderten Haufen auf der befestigten Fläche gesammelt werden.

Krautige und nicht holzige Gartenabfälle, wie z.B. Schilf, Gras, Laub, Moos, Wurzeln, Wurzelstöcke mit einem Ballendurchmesser bis max. 30 cm, mit Erde vermischte Gartenabfälle, **sind über die bereitgestellten Sammelcontainer zu erfassen.**

Grund für diese Trennung von Gartenabfällen ist die landkreisweite Umsetzung des Abfallwirtschaftskonzeptes durch den Abfallwirtschaftsbetrieb – AWP –, das eine Verwertung von sortenrein erfasstem Baum- und Strauchschnitt (braune Gartenabfälle) über ein Biomasse-Heizkraftwerk vorsieht.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, ihre Gartenabfälle getrennt an den Sammelstellen anzuliefern, damit werden unnötige Mehrarbeiten und Wartezeiten bei der Anlieferung vermieden.

Ab sofort steht ein Container für Kartonagen zur Verfügung.



BUCH & BÜRO
pesch

Hauptplatz 19 · 85276 Pfaffenhofen
Tel. (0 84 41) 8 09 30
www.pesch-pfaffenhofen.de

ENTSORGUNGSHINWEISE

Sperrmüll:

Sperrmüll wird getrennt nach **Möbelholz** (z.B. Schränke) und **sonstigem Sperrmüll** (z.B. Sessel, Sofas) am Wertstoffhof angenommen. Weitere Informationen erteilt das Wertstoffhofpersonal bzw. können Sie den gesonderten Merkblätter und dem Abfall-ABC entnehmen.

Elektronikschrott gemäß Elektro- und Elektronikgesetz (ElektroG):

Elektronikschrott aus privaten Haushalten wird getrennt erfasst nach **Haushaltsgroßgeräten** (z.B. Waschmaschine, Spülmaschine, Elektroherd), **Haushaltskühlgeräten** (Kühl-/Gefriertruhen, Gefriertruhen), **Informations- und Telekommunikationsgeräten (IT-Geräte) sowie Geräten der Unterhaltungselektronik** (z.B. Radio, Fernseher, Computer, Telefon usw.), **Gasentladungslampen** (z.B. Neonröhren, Energiesparlampen) und **Haushaltskleingeräten** (Bohrmaschine, Bügeleisen, Staubsauger).

Der Gelbe Sack:

Saubere gebrauchte Verkaufsverpackungen aus Kunststoff und Verbundmaterialien können im Gelben Sack gesammelt und am Wertstoffhof abgegeben werden. Dort erhalten Sie auch Leersäcke.

Bitte die gesonderte Sammlung von Aluminium, Styropor und Dosen über die Wertstoffhöfe bzw. Depotcontainer beachten!!!!

Windelsack:

Bei ihrer Gemeindeverwaltung erhalten **Eltern von Neugeborenen** einmalig 48 Stück Windelsäcke gegen Vorlage der Geburtsurkunde, **pflegebedürftige Personen (bei häuslicher Pflege)** erhalten bei Vorlage einer Bestätigung des behandelnden Arztes ebenfalls Windelsäcke.

Problemabfälle:

Privathaushalte und Kleingewerbetreibende können am Sammelort z.B. Chemikalien, Gifte, Säuren usw. in haushaltsüblicher Menge abgeben. Eintrocknete Farb-, Lack- und Kleberreste sowie Dispersionsfarben = normale Wandfarben (eintrocknen lassen oder mit Sägemehl binden) müssen über die Restabfalltonne entsorgt werden!! **Bitte das rote Sondermerkblatt zur Problemabfallsammlung anfordern!!**

Hausratsammelstelle:

Funktionstüchtige Gebrauchsgegenstände aller Art ohne optische Mängel können kostenlos an der Hausratsammelstelle in Pfaffenhofen, **Telefon 08441 76611**, abgegeben werden.

Bürgermeister-Stocker-Str. 2 in Pfaffenhofen/Niederscheyern, Zufahrt über die Schrobenauser Straße.

Öffnungszeiten:

Dienstag – Freitag 9.00 – 12.00 Uhr sowie 13.00 – 18.00 Uhr, Samstag 8.30 – 13.00 Uhr, Montag geschlossen.

Abholung:

Nähere Information zur Anlieferung bzw. Abholung von Sperrmüll, Altmittel, Möbelholz, Elektronikschrott und Haushaltskühlgeräten erhalten Sie unter Telefon 08441/787950.

Weitere Hinweise finden Sie im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Ebenso steht Ihnen die Abfallberatung des AWP, Scheyerer Str. 76, 85276 Pfaffenhofen, Telefon 08441 787950, gerne zur Verfügung.

Zusätzliche Informationen rund um das Thema „Abfallentsorgung“ erscheinen wöchentlich

in der TAFERLRUNDE
des Bayerischen Taferls



sowie im

PAF-Journal
des IZ-Anzeigers.



Abfuhrtermine

2010 - 2011

im Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm

BITTE AUFBEWAHREN



NICHT VERGESSEN:

Die Tonnen müssen spätestens bis 06.00 Uhr bereitgestellt sein.

Sperrmüll und Altmittel	Problemabfallsammlung	Wertstoffhof Gerolsbach
können kostenlos in allen Wertstoffhöfen abgegeben werden.	Ort: Wertstoffhof	Bauhofstraße 6 Telefon (08445) 1010
Haushaltskühlgeräte Die Entsorgung erfolgt gebührenfrei über die Wertstoffhöfe.	Mo. 08.03.2010 10.30 – 14.30 Uhr	Öffnungszeiten: Montag 16.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 16.00 – 18.00 Uhr Freitag 16.00 – 18.00 Uhr Samstag 9.00 – 12.00 Uhr
Abholung von Sperrmüll, Altmittel und Haushaltskühlgeräten siehe nachfolgend.	Mo. 13.09.2010 15.30 – 18.30 Uhr	

TS 02 Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Machen auch Sie mit!

Nutzen Sie die Wertstoffhöfe und die Problemabfallsammlungen. Nähere Informationen siehe oben, im Abfall-ABC und unter www.awp-paf.de.

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Gerolsbach

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 01.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Sa 27.03.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 26.04.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Di 25.05.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 21.06.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 19.07.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 16.08.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 13.09.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Mo 11.10.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 08.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 06.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 03.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 31.01.2011
Mi 11.08.	Mi 23.02.2011	Do 12.08.	Do 24.02.2011	Mo 28.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Alberzell

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Di 02.02.	Di 17.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Di 16.02.	Di 31.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Di 02.03.	Di 14.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Di 16.03.	Di 28.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mo 29.03.	Di 12.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Di 13.04.	Di 26.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Di 27.04.	Di 09.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Di 11.05.	Di 23.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 26.05.	Di 07.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Di 08.06.	Di 21.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Di 22.06.	Di 04.01.2011	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Di 06.07.	Di 18.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Di 20.07.	Di 01.02.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Di 03.08.	Di 15.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Gemeinde Gerolsbach, Gebiet: Klenau, Junkenhofen, Singenbach, Strobenried

Restabfalltonnen		Biotonnen		Papiertonnen
Mi 27.01.	Mi 11.08.	Do 28.01.	Do 12.08.	Mo 22.02.
Mi 10.02.	Mi 25.08.	Do 11.02.	Do 26.08.	Mo 22.03.
Mi 24.02.	Mi 08.09.	Do 25.02.	Do 09.09.	Mo 19.04.
Mi 10.03.	Mi 22.09.	Do 11.03.	Do 23.09.	Mo 17.05.
Mi 24.03.	Mi 06.10.	Do 25.03.	Do 07.10.	Mo 14.06.
Do 08.04.	Mi 20.10.	Fr 09.04.	Do 21.10.	Mo 12.07.
Mi 21.04.	Do 04.11.	Do 22.04.	Fr 05.11.	Mo 09.08.
Mi 05.05.	Mi 17.11.	Do 06.05.	Do 18.11.	Mo 06.09.
Mi 19.05.	Mi 01.12.	Do 20.05.	Do 02.12.	Mo 04.10.
Mi 02.06.	Mi 15.12.	Fr 04.06.	Do 16.12.	Di 02.11.
Mi 16.06.	Mi 29.12.	Do 17.06.	Do 30.12.	Mo 29.11.
Mi 30.06.	Mi 12.01.2011	Do 01.07.	Do 13.01.2011	Mo 27.12.
Mi 14.07.	Mi 26.01.2011	Do 15.07.	Do 27.01.2011	Mo 24.01.2011
Mi 28.07.	Mi 09.02.2011	Do 29.07.	Do 10.02.2011	Mo 21.02.2011

Rente · Rehabilitation · Auskunft und Beratung

Sprechstunden 2010
des
Versichertenberaters der Deutschen
Rentenversicherung Bund
Ferdinand Stocker
- zu allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung -

Wo ?	AOK Die Gesundheitskasse Geschäftsstelle Josef-Maria-Lutz-Straße 5 85276 Pfaffenhofen
Wann ?	07. Januar 2010 04. Februar 2010 04. März 2010 01. April 2010 06. Mai 2010 29. Juli 2010

von 14:00 bis 16:30 Uhr

Anmeldung

Melden Sie sich bitte möglichst **eine Woche** vor dem jeweiligen Termin unter der Telefonnummer: **08442/95 30 56** an

Unterlagen

Zur Beratung und für alle anderen Tätigkeiten, wie Auskünfte, Rentenansprüche und Kontenklärungen usw. benötigen wir Ihre **Versicherungsunterlagen** und Ihren **Personalausweis**.

Alle Beratungen, Auskünfte, Rentenansprüche, Kontenklärungen usw. sind kostenlos!

Sprechtage für die Versicherten und Rentner der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd

Im Jahr 2010 finden für beide Gruppen folgende Sprechstage im Seniorbüro Sankt Josef, Hofberg 7, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, statt:

12. Januar 2010	13. Juli 2010
26. Januar 2010	27. Juli
09. Februar 2010	10. August 2010
23. Februar 2010	24. August 2010
09. März 2010	14. September 2010
23. März 2010	28. September 2010
13. April 2010	12. Oktober 2010
27. April 2010	26. Oktober 2010
11. Mai 2010	09. November 2010
25. Mai 2010	23. November 2010
08. Juni 2010	14. Dezember 2010
26. Juni 2010	

Die Beratungen erfolgen in der Zeit von **9.00 bis 12.00 Uhr**
13.00 bis 16.00 Uhr

Die Beratungen werden im Wechsel von nur einem Berater der Deutschen Rentenversicherung Bund und Deutschen Rentenversicherung Bayern Süd durchgeführt.

Es ist daher wichtig, sich **rechtzeitig bis mindestens eine Woche vor dem Beratungstermin** unter folgender Anschrift anzumelden:

Landratsamt Pfaffenhofen a. d. Ilm
– Staatliches Versicherungsamt –
Hauptplatz 22
85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm
Tel.-Nr. 08441-27-179 oder Fax: 08441-800 87-179

Zur Anmeldung wird **dringend Ihre Versicherungsnummer** erbeten. Bei rechtzeitiger Anmeldung können die Berater der Rentenversicherungsträger Rentenauskünfte ihres Rentenkontos mitbringen. Zur Beratung werden dann die Rentenversicherungsunterlagen und der Personalausweis benötigt. **Alle Beratungen sind kostenlos.**

CARITAS-ZENTRUM

für den Landkreis Pfaffenhofen

Spitalstraße 7, 85276 Pfaffenhofen, Telefon: 08441 / 8083-0
Leiter: Hans Hauf

Allgemeine Soziale Beratung

Beratung und Hilfe bei allgemeinen Lebensproblemen, Vermittlung von Mutter-Kind- und Kinderkuren, Lebensmittelausgabe
Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-15
Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Zentrum für Ehrenamtliche

Das **Zentrum für Ehrenamtliche und Freiwillige** der Caritas bietet Bürgern, die sich engagieren wollen, gezielte Beratung und Information über mögliche Tätigkeitsbereiche. Bei der Suche nach einem geeigneten Einsatzfeld unterstützen wir Sie aktiv. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Anfragen und Information bei Birgit Ostermeier, Tel. 08441 / 8083-13

Betreuungsverein

Der Betreuungsverein der Caritas Pfaffenhofen führt Einzelbetreuungen und bietet ehrenamtlich tätigen Betreuern Beratung und Information.
Ansprechpartnerin: Renate Schmid
Telefon: 08441 / 8083-16

Soziale Beratung für Schuldner

Beratung, Existenzsicherung, Insolvenzverfahren
Ansprechpartnerinnen: Michaela Wildmoser und Yvonne Marx
Telefon: 08441 / 8083-15 / -18
Di: Außensprechstunde in Manching von Yvonne Marx

Seniorenberatung / Fachberatung für pflegende Angehörige

Beratung in allen Fragen und Problemen die Senioren und deren Angehörige betreffen

Ansprechpartnerin: Christine Keil
Telefon: 08441 / 8083-14 oder 08441 / 879030

Beratung für Migranten

Soziale Beratung, Orientierungshilfen, Begleitung und Hilfen bei Ämterangelegenheiten, Integrationshilfen, Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen

Ansprechpartnerin: Christel Schmitt-Motzkus
Telefon: 08441 / 8083-19

Mi: Außensprechstunde in Geisenfeld (nach Absprache)

Tagespflegevermittlung für Kinder

Information und Beratung, Schulung der Tagespflegepersonen, Eignungsüberprüfungen

Ansprechpartnerin: Sandra Moll
Telefon: 08441 / 8083-20

Nachbarschaftshilfen:

In Zusammenarbeit mit Nachbarschaftshilfen gibt es in fast jeder Gemeinde des Landkreises Pfaffenhofen Babysitter, Mutter-Kind-Gruppen, Kinderpark (Kinderbetreuung für Kleinkinder), Tages- und Notmütter, Mittags- und Nachmittagsbetreuung an Grundschulen, Besuchsdienste, Haushaltshilfen, Basare, usw.

Ansprechpartnerin für **Gerolsbach**: Martina Joostema,
Tel. 08445/929503

oder über das Caritas-Zentrum Pfaffenhofen, Tel.: 08441 / 8083-15

Jugend- und Elternberatung

Beratung für Familien, Eltern, Jugendliche, Kinder, und alle, die für Kinder sorgen.

Fragen zur Familie (Streit, Krisen, Trennung ...), Fragen zur Entwicklung und Erziehung.

Telefonische Anmeldung erforderlich: Tel.: 08441 / 1661
oder bei der Außenstelle Manching: Tel.: 08459 / 3323-62.

Sozialpsychiatrischer Dienst

mit **gerontopsychiatrischer Fachberatung** und **Betreutem Einzelwohnen** in Pfaffenhofen mit Außensprechtagen in Geisenfeld, Manching und Vohburg. Wir beraten und begleiten Menschen mit psychischen Problemen und Erkrankungen, Menschen in be-

lastenden Situationen sowie deren Angehörige und Bezugspersonen. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Fachdienstleiter: Klaus Bieber, Telefon: 08441 / 8083-41

Häusliche Alten-, Kranken- und Familienpflege

Hilfe und Beratung, Grund- und Behandlungspflege, Zusammenarbeit mit allen Ärzten und Kassen, Haushaltshilfe Tagwache und Verhinderungspflege, Pflegekurse

Pflegedienstleiterin: Erna Federl, Telefon: 08441 / 8083-27 / -24
Außenstellen in Vohburg, Manching und Geisenfeld

Familienpflege

Bei Krankheit, Krankenhausaufenthalt der Mutter u.ä.
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-15

Hausnotruf

Beruhigt und sicher zu Hause leben
Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Essen auf Räder

Warmes Essen „täglich frisch auf den Tisch“, auch am Wochenende gefrorenes Essen ebenso möglich

Kontaktaufnahme unter Tel.: 08441 / 8083-24

Bekanntmachung

Die

2. Rate Grundsteuer A und B

2. Rate Gewerbesteuer-Vorauszahlung

ist am 15. Mai 2010 zur Zahlung fällig.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Nichteinhaltung des Zahlungstermins die Steuerschuld durch die Gemeinde mit Säumniszuschlag und Mahngebühr eingehoben wird.

Bei Steuerpflichtigen, die der Gemeinde eine Einzugsermächtigung erteilt haben, wird die Steuerschuld direkt vom Konto abgebucht.

Bargeldlose Zahlungen können erfolgen auf Kto.-Nr. 240 036 bei der Stadtsparkasse Schrobenhausen und 13293 bei der Raiffeisenbank Gerolsbach.

Elektro-Beratungen Bayern

Sachverständiger Angermeier

Zu der bereits angekündigten Prüfung der elektrischen Anlagen und Betriebsmittel in den landwirtschaftlichen Betrieben im gesamten Gemeindegebiet **Gerolsbach** mit Eingemeindungen wird der unterzeichnete Sachverständige voraussichtlich

in der Woche 18 oder 19/2010 eintreffen.

Dauer der Prüfung: ca. 3 Wochen

Er wird sich erlauben, vor Beginn der Prüfungen bei der Gemeindeverwaltung vorzusprechen.

Bitte verständigen Sie alle Landwirte, insbesondere die Ortsobmänner, auf ortsübliche Weise.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

An alle Vereine

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde des Gerolsbacher Ferienpasses,

der Gerolsbacher Ferienpass wurde vor 13 Jahren von meinem Vorgänger ins Leben gerufen. Seitdem nehmen pro Jahr mehrere hundert Kinder und Jugendliche die breitgefächerten Angebote wahr.

Wie in den letzten Jahren wird es auch heuer einen Ferienpass geben.

2009 habe ich schon versucht, von den Veranstaltungen Bilder ins Internet, zu stellen. Davon haben wir aus rechtlichen Gründen abgesehen, da wir hierfür die Zustimmung der Eltern benötigen. Dies werden wir heuer im Rahmen der Anmeldung zu den Veranstaltungen machen.

Da ja viele Veranstalter eh Fotos für private Zwecke machen, wäre es nett diese im Anschluss an die Veranstaltung an die Gemeinde zu mailen. Sollte es einem Veranstalter nicht möglich sein, kann er es bei der Erfassung melden. Ich kümmere mich dann um einen Fotografen.

Eine weitere Bitte hätte ich heuer noch. Wie auf der Bürgerversammlung angesprochen, sollten die Veranstaltungen für unsere Kinder kostenlos sein. Sollte jemand einen „Sponsor“ brauchen, bitte ich ihn, sich mit mir Verbindung zu setzen.

Um den Kindern und Jugendlichen nun wieder ein möglichst buntes Programm zu bieten, bitte ich Sie hiermit um ihre Mithilfe.

Melden Sie ihre Veranstaltung(en) mit dem Erfassungsbogen bitte bis **Freitag 28.5.2010** bei der Gemeinde.

Anschließend werden wir versuchen, eventuelle Terminüberschneidungen mit den jeweiligen Veranstaltern abzustimmen.

Für Fragen bzw. Anregungen stehe ich jederzeit zur Verfügung (0172/8103094). Auch wenn jemand noch Ideen für Veranstaltungen braucht!!

Ich hoffe auf gute Zusammenarbeit, und bedanke mich schon jetzt für Ihre Mitarbeit!

Mit freundlichen Grüßen

Xaver Schaipp, Jugendbeauftragter der Gemeinde Gerolsbach

Wir gratulieren



Geburten

Lena Kraus, geboren am 15. März 2010

Strobenried, Gröben 8

Sabina Hofmann, geboren am 19. März 2010

Singenbach, Duckenried 1

Michael Schieder, geboren am 21. März 2010

Alberzell, Eichenrieder Str. 9 a

Magdalena Wintermayr, geboren am 23. März 2010

Gerolsbach, Forstweg 9

Timo Dobmeier, geboren am 17. April 2010

Gerolsbach, Herzogstr. 3

Eheschließung

Andreas Wenger und Petra Wenger, geb. Wagner, Gerolsbach

Geburtstags- und Ehejubilare

Frau Elisabeth Vogt, Junkenhofen, zum 80. Geburtstag am 13.04.2010

Frau Walburga Kohl, Strobenried, zum 100. Geburtstag am 30.04.2010

Eheleute Wolfgang und Gertraud Platz, Gerolsbach, zur Goldenen Hochzeit am 19.04.2010

Eheleute Hans und Elfriede Schmid, Alberzell, zur Goldenen Hochzeit am 22.04.2010

Allen Neugeborenen, Brautpaaren und Jubilaren, auch denen, die hier nicht genannt sind, wurden vom 1. Bürgermeister Martin Seitz im Namen der Gemeinde Gerolsbach herzliche Glückwünsche übermittelt.

SEIT 60 JAHREN



Betten & Wäsche

LEITENBERGER

FRAUENSTR 5 · PFAFFENHOFEN · TEL. 08441 / 9676

Kindergartennachrichten

Kindergarten Regenbogen

Spende der Firma Irrenhauser & Seitz für die Kindergärten der Gemeinde Gerolsbach

Die Firma Irrenhauser & Seitz, Alberzell hat für die Kindergärten der Gemeinde eine Spende über 500 € an die Gemeinde geleistet.

Von der Spende werden je 250 € dem Elternbeirat der Kindergärten „Regenbogen“ und „Villa Kunterbunt“ für Kindergartenzwecke überlassen. Das Kindergartenpersonal und die Elterbeiräte bedanken sich recht herzlich bei der Firma Irrenhauser & Seitz.

Wir packen unsere Sachen ...

... und ziehen ins Bürgerhaus

Der Grund ist die energetische Sanierung unseres Kindergartens.

Wie Sie sicher aus der Zeitung schon erfahren haben, bekommen wir neue Fenster, ein schönes Dach, ein Vollwärmeschutz wird angebracht, die Gartenanlage wird zum Teil neu gestaltet u.v.m.

Wir dürfen hoffen, dass der Gemeinderat zustimmt, den sanierungsbedürftigen Kindergarten innen zu Malern, die dunklen Decken zu entfernen und die Böden in den Gruppenzimmern zu erneuern.

Die Kinder freuten sich schon auf den Umzug und halfen tatkräftig mit, ihre Spielsachen in die neuen Räumlichkeiten zu tragen.

Achtung an alle Schulkinder, die in der Feriennotgruppenzeit angemeldet sind – zwecks dem Umzug dürft ihr ins Bürgerhaus kommen.

Selbstbehauptungskurs für unsere Schulanfänger

Barbara Stichlmair (von Courage Leben – fürs Leben lernen) kam an sechs Vormittagen zu uns in den Kindergarten. Sie half den Vorschulkindern, dass sie sich zutrauen, Mut und Stärke in schwierigen Situationen zu zeigen, z.B. wenn sie von jemand Fremden angesprochen werden, oder bei ganz alltäglichen Problemen. Sie brachte den Unterschied zwischen guten und schlechten Geheimnissen nahe und ermutigte die Kinder dazu, Hilfe zu holen. Dazu gehörte zu Beginn des Kurses das differenzierte Wahrnehmen und Mitteilen der eigenen Gefühle. Das Vertrauen auf das Bauchgefühl ist eine wichtige Voraussetzung, um Gefahrensituationen frühzeitig zu erkennen und dementsprechend darauf reagieren zu können. Mit den Kindern trainierte Frau Stichlmair deren Körpersprache und somit die Grundlage für selbstbewusstes Auftreten (dazu gehört auch das energische „Nein-sagen“, wenn man etwas nicht mag).

Dank an unsere „Sponsoren“

Der Kindergarten Regenbogen möchte sich im Namen des Elternbeirates, der Erzieherinnen und nicht zuletzt im Namen der Kinder beim Gastwirt Arthur Willeder aus Alberzell recht herzlich bedanken. Er erklärte sich bereit, den Erlös des Kinderfaschingsballs den beiden Kindergärten zur Verfügung zu stellen. Diese nicht selbstverständliche Spende von 100,- € wird im Kindergarten gerne angenommen.

Ebenso bereitwillig stellte uns die Firma Irrenhauser & Seitz einen Betrag von 250,- € zur Verfügung. Mit dieser Geldspende konnten wir unsere Schulanfängereltern bei der Finanzierung des Kinderschutzprogramms „Courage Leben“ unterstützen.

Kirchliche Nachrichten

Katholische Pfarrgemeinde Gerolsbach

Gottesdienstordnung vom 12. Mai – 9. Juni 2010

DONNERSTAG – 13. Mai Hochfest Christi Himmelfahrt
8.30. Pfarrgottesdienst

FREITAG – 14. Mai
19.00 Bittgang nach Eisenhut mit anschl. Bittamt

SAMSTAG – 15. Mai Rupert v. Bingen
9.00 Firmlinge fahren zum Ökumenischen Kirchentag nach München

SONNNTAG – 16. Mai Hl. Johannes Nepomuk
7.30 Abfahrt des Busses zum Ökumenischen Schlussgottesdienst in München (Anmeldung erforderlich, Anmeldung im Pfarramt)

DONNERSTAG – 20. Mai Bernhardin von Siena
19.30 Abendgottesdienst

SONNTAG – 23. Mai Pfingstsonntag
10.00 Pfarrgottesdienst
19.00 Maiandacht musikalisch gestaltet von Bel Canto

MONTAG – 24. Mai **Eisenhut !!** Pfingstmontag
10.00 Pfarrgottesdienst
nach dem Gottesdienst Fahrzeugsegnung

SAMSTAG – 29. Mai
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 30. Mai Dreifaltigkeitssonntag
8.30 Pfarrgottesdienst
20.00 feierliche Maiandacht

DIENSTAG – 1. Juni Hl. Justin, Märtyrer
14.00 Senioren-Hoagart'n im Pfarrheim

DONNERSTAG – 3. Juni Fronleichnam
19.00 Pfarrgottesdienst mit anschl. Fronleichnamsprozession

SAMSTAG – 5. Juni **Eisenhut !!**
18.30 Rosenkranz
19.00 Vorabendgottesdienst

SONNTAG – 6. Juni Hl. Norbert v. Xanten
8.30 Pfarrgottesdienst

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

Gerolsbach. „Schätze muss man suchen, ja die liegen nicht herum“ – so hieß es im neuen Kommunionlied von Gemeindeferent Johannes Seibold, mit dem 14 Mädchen und Buben aus der Pfarrgemeinde Gerolsbach heuer ihr Kommunionfest gefeiert haben. Gemeint sind damit die wahren Schätze des Lebens. Neben ansprechenden Bildern, die die Kinder selber zum Thema gestaltet haben, deutete auch Pfarrer P. Benedikt Friedrich das Symbol in seiner Predigt mit Hilfe einer großen Schatzkiste vor dem Altar. Dabei machte er auf humorvolle Weise deutlich, dass es heute durchaus nicht leicht ist, die Kirche als Schatz zu sehen und zu pflegen. Neben dem Gebet in der Familie und der Begegnung mit Gott und miteinander in der Liturgie, ist vor allem die Bibel eine der größten Schätze unserer Kirche. Sie lässt sich, trotz ihres Umfangs, im Grunde auf einen einzigen Satz zusammenfassen: „Gott liebt dich!“ Ein richtiger Schatz für diesen Tag waren auch wieder die Sängerinnen von Bel Canto, die mit ihrer Musik den Gottesdienst bereichert haben. Am Nachmittag sagten dann die Kommunionkinder – zusammen mit Kaplan P. Thomas Köhler – Dankeschön für die abwechslungsreiche Zeit der Vorbereitung und für alle, die diesen Tag so schön vorbereitet und gestaltet haben.



Foto: Gabi Hartmann

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 752-0

Verwaltung: 752-230

Homepage: www.kloster-scheyern.de



Hl.-Kreuzritt

Christi Himmelfahrt, 13. Mai, 14.00 Uhr

Mit dem „Scheyrer Kreuzritt“ wird alljährlich zu Christi Himmelfahrt Gottes Segen auf Felder und Fluren sowie auf Wagen, Ross und Reiter herabgerufen. Ab etwa 13.00 Uhr sammeln sich im Prielhof die Gespanne und Reiter; gegen 14.00 Uhr setzt sich dann die Prozession in Bewegung. Sie führt über die Hofkreuzstraße zum Hammerschmiedweiher, den Berg hinauf zum Schyrenplatz, um schließlich den Klosterhof zu erreichen. Während des Kreuzrittes wird am Freialtar des Innenhofes eine Andacht gefeiert. Nach dem Eintreffen der Prozession im Klosterhof wird mit der Hl.-Kreuzreliquie der Segen gesendet.



Brauereifest

15. und 16. Mai

Es ist bereits gute Tradition, dass die Klosterbrauerei Scheyern einmal im Jahr zu einem gemütlichen Brauereifest einlädt. So spielt auch heuer am Samstag ab 16.00 Uhr die „Musi“ auf. Am Abend sorgen die „Scheyrer Dochrinna Geier“ im Brauereihof für zünftige Stimmung. Nach dem Gottesdienst in der Basilika geht es dann am Sonntag ab 11.00 Uhr mit der „Scheyrer Blaskapelle“ vor der Brauerei weiter bis in die Abendstunden hinein. Für das leibliche Wohl sorgen die Klostermetzgerei, die Klosterschenke, das „Fischstandl“ – und selbstverständlich die Klosterbrauerei Scheyern. Im Rahmen des Brauereifestes werden auch wieder Kirchturmführungen stattfinden.



Pfingstsonntag, Pontifikalamt

23. Mai, 10.00 Uhr

Pontifikalamt – W. A. Mozart: Missa brevis in G, KV 49, W. A. Mozart: Kirchensonaten KV 67, 274 und 241

34. Pfingstmusiktage des Basilikachores

27. bis 31. Mai, Petersberg

Informationen und Anmeldungen bei Karl-Heinz Söndermann. E-Mail: [soendermannkh\(at\)aol.com](mailto:soendermannkh(at)aol.com)

Glockentag im Dekanat Scheyern

Neuer Termin: 3. Juli

(Der im Jahresprogramm abgedruckte Termin, 10. Juli, musste verschoben werden)

Näheres zum Thema bzw. Ablauf des Glockentages wird zu gegebener Zeit auf dieser Homepage des Klosters bzw. über die Presse bekannt gegeben.

Goldenes Priesterjubiläum von Abt Engelbert Baumeister

4. Juli, 10.00 Uhr, Basilika

H. H. Abt em. Engelbert Baumeister OSB kann dieses Jahr auf 50 Jahre priesterlichen Wirkens zurückblicken. In einer Eucharistiefeier sollen Dank und Freude über dieses Jubiläum vor Gott gebracht werden; der Basilikachor wird die Festmesse musikalisch gestalten: W. A. Mozart: Missa brevis in B-Dur KV 275.

Carl Orff: Carmina Burana 17. Juli, 19.00 Uhr, Klosterhof

Ohne Übertreibung dürfen Carl Orffs „Carmina Burana“ zu den bekanntesten Chorwerken des 20. Jahrhunderts gezählt werden. Ein Zusammenschluss aus mehreren Chören wird das gleichermaßen eindruckliche wie klanggewaltige Werk vor der Kulisse der Klostergebäude zur Aufführung bringen.

Interpreten und Chöre sind:

Lauren Francis – Sopran; Sebastian Schmid – Tenor; Nikolai Ardey – Bass;

Kinderchor Scheyern, Leitung: Alice Hösl;

Unterstufenchor des Schyren-Gymnasiums, Leitung: Christiane Sauer; Chorisma, Leitung: Albin Scherer;

Kreuzchor der Evangelischen Kirche Pfaffenhofen, Leitung: Stefan Daubner;

Mitglieder des Kirchenchores Geisenfeld, Leitung: Jörg Duda; Chöre der Basilika Scheyern, der Berufsoberschule und des Schyren-Gymnasiums, Leitung: Karl-Heinz Söndermann.

Konzertkarten werden im Vorverkauf im Klosterladen Scheyern (Tel. 08441/752249) erhältlich sein.

Lied „Gut“ – Open-Air mit HAINDLING

24. Juli, 20.30 Uhr, Prielhof

Nach Rainhard Fendrich und Willy Astor ist dieses Jahr der niederbayrische Musiker HAINDLING zu Gast in Scheyern.

Karten im Vorverkauf: Klosterladen Scheyern. Eintritt: 28,00 Euro inkl. MwSt. – zzgl. VVK-Gebühr; bestuhlt – freie Platzwahl.

Einlass: ab 19.00 Uhr

Veranstalter: SEM – Skasa Event Management G. b. R., Scheyern

Pfarrei Hl. Kreuz / M. Himmelfahrt, Scheyern:

Johannes Seibold, Gemeindefereferent – Tel: 752-184

Ökumenischer Kirchentag in München



Seit Wochen und Monaten hört und liest man vom Ökumenischen Kirchentag in München vom 12. bis 16. Mai 2010. Der Pfarrei liegt seit kurzem ein umfangreicher Programmführer vor.

Knapp 3.000 Veranstaltungen sollen in dieser Zeit in München an vielen Orten stattfinden – von Bibelarbeiten und Gottesdiensten bis Podiums-Diskussionen, Konzerten, Kunst-Aktionen und Workshops. Eröffnet wird der ÖKT am Mittwoch, 12. Mai 2010, durch den Abend der Begegnung mit einem Straßenfest um den Altstadttring. Viele Gruppen beteiligen sich mit Schmankerln und Aktionen zum Mitmachen; auf 11 Bühnen treten 90 Gruppen auf.

Die Tage von Donnerstag bis Samstag sind geprägt von Bibelarbeiten, einem täglichen Mittagsgebet von

12.30 Uhr bis 13.00 Uhr und einem Nachtgebet ab 22.30 Uhr. Zu den Bibelarbeiten haben sich namhafte Theologen angesagt. Bei den thematischen Veranstaltungen kommen u.a. Bundeskanzlerin Angela Merkel und viele ihrer Minister. Auch Kirchenmänner wie Jörg Zink, Anselm Grün und ein Kardinal aus Honduras werden da sein.

In der Schrannehalle am Viktualienmarkt gibt es Angebote für Kinder; die Jugendlichen treffen sich im Olympiazentrum; für Familien gibt es im Zirkus-Krone-Bau passende Angebote.

Am Sonntag, **16. Mai 2010, 10.00 Uhr – 11.30 Uhr**, wird auf der Theresienwiese in München ein großer **Schlussgottesdienst** der verschiedenen christlichen Konfessionen sein. Metropolit Augoustinos (Bonn), Erzbischof Dr. Robert Zollitsch (Freiburg), Bischöfin Rosemarie Wener (Frankfurt), Alois Glück u. a. werden mitfeiern und zu Wort kommen. Allerdings wird es dabei keine gemeinsame Feier des Abendmahles bzw. der Eucharistie geben. Damit viele Gläubige unserer Pfarreien daran teilnehmen können, werden die Eucharistiefiern in Niederscheyern und in Gerolsbach wie beim Kreuzfest nicht am Vormittag stattfinden, sondern als Vorabendmesse bzw. am Sonntagabend. **Die Pfarrei bietet eine Mitfahrgelegenheit in einem Bus an: Abfahrt Ge-**

rolsbach 7.30 Uhr, Scheyern 7.45 Uhr, Niederscheyern 7.55 Uhr. Anmeldung und Bezahlung von 9 Euro bitte schon vorher im jeweiligen Pfarramt bzw. an der Klosterpforte. Wer kurzfristig absagen muss, erhält die Hälfte zurück. Anmeldeschluss für den Bus: Sonntag, 9. Mai (Muttertag).

Besonders zu erwähnen ist der Samstag, 15. Mai 2010, der **Tag für Firmlinge und Konfirmanden** „Wir sind firm!“; zu dem sich schon 3500 Teilnehmer angekündigt haben. An diesem Tag sind P. Benedikt Friedrich OSB und die Firmbewerber mit ihren Begleiter/-innen aus den Gemeinden Scheyern, Niederscheyern, Gerolsbach mit einem Workshop „Angesteckt und aufgeweckt – Leben mit Gottes Geist“ vertreten, der in der Event-Arena (Olympiazentrum) stattfindet. Der Workshop selbst wird von den Jugendlichen und Erwachsenen des diesjährigen Firmteams gestaltet. Dabei geht es um Ermutigung – es werden Vertrauensübungen angeleitet, das Firmteam wird aus eigenen Erfahrungen berichten. P. Benedikt wird auch die liturgischen Feiern dieses Tages mitgestalten.

Aus der Pfarrei Scheyern ist ferner Christiane März beim Kirchentag vertreten, gemeinsam mit der ökumenischen Gruppe Kairos, bei der sie Mitglied ist. Diese Gruppe gestaltet an den Tagen Donnerstag, Freitag und Samstag den Morgenlob – drei Morgengebete nach der Kairos-All(e)-tags-Liturgie, ab 9.00 Uhr in der Alten Kongresshalle auf der Theresienhöhe. Die Morgengebete sind angelehnt an das Modell der benediktinischen Mönche. Außerdem findet am Freitag, 14. Mai 2010, ab 11.00 Uhr eine Podiumsdiskussion „Psychotherapie und Seelsorge – Begegnung auf Augenhöhe“, unter der Leitung von Peter F. Bock von der Spirituellen Gemeinschaft Kairos, statt.

Die neue Caritas CD „Lebenslieder und Lebensgedanken“, unter Mitwirkung von Gemeindefereferent Johannes Seibold, wird am Freitag, 14. Mai 2010, von 15.45 Uhr bis 16.15 Uhr auf der Freibühne am Marienhof vorgestellt.

Anmeldungen zum ÖKT sind am einfachsten möglich im Internet unter www.oekt.de oder über die Service-Telefonnummer 089/559997337. Bei der Touristinformation im Münchner Hauptbahnhof kann man Tageskarten oder eine Dauerkarte für alle Tage direkt erwerben.

Gisela Wörl, Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit



**ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GmbH**



Immobilienvermittlung • Wohn- und Gewerbeobjekte • Immobilienbewertung
Vermietungen – Verpachtungen • Hausverwaltung

ILMGAU IMMOBILIEN MÖLLER ...

**... die beste Entscheidung
für Ihre Immobilie**

Warum?

Bei Ihrem persönlichen Beratungsgespräch schildern wir Ihnen gerne, warum unsere langjährige Erfahrung, unsere Fachkompetenz und unsere Marktkenntnisse gut für Ihre Immobilie sind.

Rufen Sie uns noch heute an!
Tel. 08441-3013

Fax 08441-3015 · eMail: immobilien@ilmgau.de
Münchner Vormarkt 1 · 85276 Pfaffenhofen



Süddeutsche Immobilienbörse e.V.
Die richtige Entscheidung



**Bettina's
Haarstudio**
Inh. Bettina Dick



Hofmarkstraße 5
85302 Gerolsbach
Tel. 0 84 45 / 92 98 92

Informationen



Landratsamt
PFAFFENHOFEN a.d. Ilm

Landrat und AWP danken den fleißigen Ramadama-Helfern

01.04.2010: Ein herzliches Dankeschön haben der amtierende Landrat Anton Westner und der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Pfaffenhofen (AWP) jetzt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ausgesprochen, die bei der 14. Ramadama-Aktion geholfen haben.

„Es ist sehr erfreulich, dass sich wieder über 4000 Kinder und Jugendliche sowie Frauen und Männer in den Dienst einer sauberen Heimat gestellt haben. Alle, die sich an der Aktion beteiligt und ihre Freizeit geopfert haben, können sicher sein, dass ihre Arbeit anerkannt wird“, so Anton Westner. Ein besonderer Dank gebühre den Firmen und Landwirten, die ihre Fahrzeuge uneigennützig zur Verfügung gestellt haben, sowie den Städten, Märkten und Gemeinden, insbesondere den Mitarbeitern der Bau- und Wertstoffhöfe, für die gute Organisation und die vorbildlich geleistete Arbeit.



Bei der diesjährigen Ramadama-Aktion haben die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer rund 50 Tonnen Müll eingesammelt (darunter 1.164 Reifen, 3 Kühlgeräte und rund 100 Liter Altöl und sonstige Chemikalien).

Das sind etwa 8 Tonnen Abfall weniger wie im letzten Jahr. Anton Westner: „Aus den Gemeinden wird vielfach berichtet, dass der Abfall entlang den Straßenrändern sowie in Wald und Flur in den letzten Jahren spürbar abgenommen hat. Die gezielte Ablagerung von Abfall unmittelbar vor Ramadama ist jedoch weiterhin zu beobachten.“

Als besonders „traurig“ bezeichneten die Verantwortlichen die Tatsache, dass Abfall wie Altöl, Lacke und Chemikalien nach wie vor einfach in der Natur abgestellt werden, obwohl diese über die Problemabfallsammlungen gebührenfrei entsorgt werden können. Als besorgnis-



EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE KEMMODEN-PETERSHAUSEN

– Evang.-Luth. Gemeinderaum –
im Bürgerhaus – Am Hang 5 – Gerolsbach –

Pfarrbüro:

Rosenstr. 9 – 85238 Petershausen

Tel.: 0 81 37 – 9 29 03 Fax: 0 81 37 – 9 29 04

E-mail: Ev.Luth.Kirche.Petershausen@gmx.de



Pfarrer Peter Dölfel

Tel.: 08137 – 1695

Pfarrer Björn Schukat

Tel.: 08136 – 4720413

Vikar Bernd Reichert

Tel.: 08137 – 632953

Religionspädagogin Petra Pilgrim

Tel.: 08136 – 1604

Ansprechpartner: Gudrun Pahlke

Tel.: 08445 – 929270

Gottesdienste:

Sonntag, 16.05.2010

10:30 Uhr Indersdorf

Pfingstsonntag, 23.05.2010

09:00 Uhr Lanzenried – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

10:30 Uhr Petershausen – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)
parallel Kindergottesdienst

10:30 Uhr Indersdorf – Gottesdienst für Große und Kleine

Pfingstmontag, 24.05.2010

10:30 Uhr Kemmoden – Festgottesdienst – Abendmahl (Wein)

Sonntag, 30.05.2010

10:30 Uhr Indersdorf

Sonntag, 06.06.2010

09:00 Uhr Lanzenried

10:30 Uhr Indersdorf – Abendmahl (Traubensaft)

10:30 Uhr Petershausen

Sonntag, 13.06.2010

10:30 Uhr Kemmoden – Abendmahl (Traubensaft) parallel Kindergottesdienst

10:30 Uhr Indersdorf

10:30 Uhr Petershausen – Gottesdienst für Große und Kleine

10:30 Uhr Vierkirchen



**Kappius
und
Krimmer**
Baudienst-
leistungen und
Montage-
betrieb

Unsere Leistungen:

Innenausbau
Dachgeschossausbau
Türen- und Fenstermontage
Parkett-, Laminat-, Kork-, Holzböden
Holzdecken
Renovierungsarbeiten
Hausmeister Tätigkeiten
Anbringen von Taubenabwehr
u.v.m.

Stefan Kappius

Telefon: 08444/555, Mobil: 0171/1474080

Telefax: 08444/918 206

E-mail: skappius@t-online.de

Hubert Krimmer

Telefon: 08444/1353, Mobil: 0171/1474642

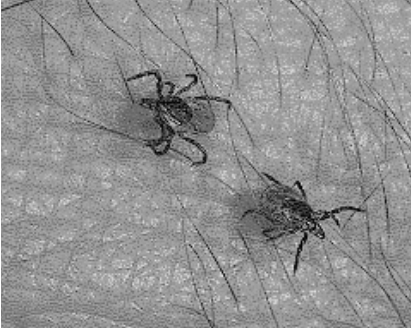
Holzhausen 7 1/2, 85301 Schweitenkirchen
www.kappius-krimmer-montagebetrieb.de



erregende Entwicklung sei die Ablagerung von asbesthaltigem Abfall wie Eternit in der freien Natur anzusehen. Heuer mussten im Rahmen der Ramadama-Aktion insgesamt rund 2 Tonnen Eternit einer geordneten Entsorgung zugeführt werden.

Zeckensaison 2010 – Vorbeugen schützt!

16.04.2010: Mit den Temperaturen steigt auch in diesem Frühjahr wieder die Aktivität der Zecken deutlich an. „Mit Zeckenstichen ist nicht zu spaßen.



Bedingt durch ihre parasitische Lebensweise, stellen Zecken für Mensch und Tier ein gewisses Risiko dar. Ihr schmerzfreier Stich, der nicht unmittelbar bemerkt wird, kann nicht nur unangenehme Hautreaktionen auslösen, sondern Zecken fungieren auch als Überträger verschiedenster Krank-

heitserreger“, so Anke Fritzsche, Mitarbeiterin des Gesundheitsamtes am Landratsamt Pfaffenhofen. Zwei Arten von Erkrankungsgeschehen sind nicht nur im Landkreis Pfaffenhofen, sondern in ganz Europa von besonderer Bedeutung: die Borreliose und die FSME.

Dr. Martina Kudernatsch, Leiterin des Gesundheitsamtes Pfaffenhofen: „Der Landkreis Pfaffenhofen gehört zu den sogenannten Naturherden und ist somit ein FSME-Risikogebiet. Bis zu 5% der Zecken in Naturherden sind Träger des FSME-Virus. Nicht jeder Stich einer mit dem FSME-Virus befallenen Zecke führt zu einer krankmachenden Infektion. Nach erfolgter Infektion treten bei etwa einem Drittel der infizierten Menschen Krankheitserscheinungen auf.“ Ein bis zwei Wochen nach dem Zeckenstich kann es zu unspezifischen Anzeichen wie Fieber, Abgeschlagenheit, Kopfschmerzen und leichten Magen-Darm-Beschwerden (ähnlich einer Sommergrippe) kommen, die bei den Meisten der Erkrankten folgenlos abklingen. Allerdings entwickeln ungefähr 10% der zunächst grippeähnlich Erkrankten im Verlauf zusätzlich eine Hirnhautentzündung, eine Gehirnentzündung oder gar eine Gehirn- und Rückenmarksentzündung. In diesen Fällen besteht die Gefahr von bleibenden neurologischen Schäden, in der Regel in Form von leichten Lähmungen, aber auch von Anfallsleiden oder lang anhaltenden Kopfschmerzen. Schwere Krankheitsverläufe werden fast nur bei Erwachsenen beobachtet. Etwa ein Prozent der Fälle mit Hirnhaut- oder Hirnentzündung verlaufen tödlich. Eine spezifische FSME-Therapie gibt es für die Erkrankten nicht, durchaus aber vorbeugende Maßnahmen (siehe unten).

Die Lyme-Borreliose, ausgelöst durch Bakterien, ist in ganz Deutschland verbreitet. Etwa 5 – 35% der Zecken sind mit Borrelien infiziert. Nicht jeder Stich durch eine infizierte Zecke führt zwangsläufig zu einer Erkrankung. Zudem nimmt das Infektionsrisiko erst mit der Dauer der Blutmahlzeit der Zecke zu. Daher gilt: Je früher die Zecke entfernt wird, umso besser. Das baldige Absuchen des Körpers auf Zecken ist der beste Schutz gegen Borreliose. Typischerweise, jedoch nicht immer, kommt es innerhalb von wenigen Tagen (bis zu vier Wochen nach einer Infektion) zu einer Hautrötung, die sich ringförmig um die Stichstelle ausbreitet (Wanderröte). Daneben können grippeähnliche Beschwerden auftreten. „Die Wanderröte sollte unbedingt Anlass für einen Arztbesuch sein und mit einem Antibiotikum behandelt werden. Ohne antibiotische Behandlung kann die Infektion Schäden an Herz, Gelenken (sog. Lyme-Arthritis), Haut und Nervensystem verursachen und auch einen chronischen Verlauf nehmen“, so Kudernatsch.

Wie schütze ich mich vor FSME und Lyme-Borreliose?

Gefährdet ist jeder Landkreiszürger, der sich in Beruf und Freizeit in der Natur aufhält. Kudernatsch: „Im Gegensatz zur bakteriell bedingten Lyme-Borreliose, die ebenfalls beim Zeckenstich übertragen werden kann, gibt es zum Schutz vor einer FSME-Infektion eine gut wirksame und

verträgliche Impfung für Kinder und Erwachsene. Die ganze Familie kann somit geschützt werden.“ Die Impfung ist in Bayern öffentlich empfohlen, die Kosten werden von den Krankenkassen übernommen. „Bei Impfungen von Kindern bis zum vollendeten 3. Lebensjahr ist eine sorgfältige Nutzen-Risiko-Abwägung angezeigt, da in dieser Altersgruppe häufiger Fieberreaktionen (v.a. nach Gabe der 1. Impfdosis) beobachtet wurden“, so die Leiterin des Gesundheitsamtes weiter.

Wie Anke Fritzsche dazu mitteilt, hat die Impfbuchkontrolle des Gesundheitsamtes Pfaffenhofen bei den Sechsklässlern im Landkreis im Schuljahr 2008/2009 ergeben, dass bei 77% der Schüler ein vollständiger Impfschutz gegen FSME besteht. „Leider ist meist die FSME-Durchimpfungsrate bei Erwachsenen schlechter, obwohl mit zunehmendem Alter mit schwereren Krankheitsverläufen zu rechnen ist. In den letzten Jahren kam es bei uns jährlich zu ein bis zwei Erkrankungsfällen“, so Fritzsche.

Der einfachste und sicherste Schutz vor Infektionen ist die Vermeidung von Zeckenstichen und die frühzeitige Entfernung von Zecken vom Körper. Dabei sollten folgende Verhaltensregeln beachtet werden:

- Zecken halten sich in hohem Gras, Unterholz und Büschen bis 1,5 m Höhe auf. Bei Spaziergängen sollten deshalb Wege benutzt werden.
- Tragen Sie geschlossene Kleidung (lange Hosen und Oberbekleidung mit langen Ärmeln) und geschlossene Schuhe.
- Reiben Sie unbedeckte Körperstellen mit Zeckenabwehrmitteln (unter Beachtung der Herstellerangaben) ein. Auf Zeckenabwehrmittel alleine kann man sich jedoch nicht ausschließlich verlassen. Die sog. Repellents bieten in der Regel allenfalls nur einen kurzzeitigen Schutz. Sie wirken zeitlich mehr oder minder begrenzt und können nur eine ergänzende Hilfe sein.
- Suchen Sie den Körper nach Aufenthalt in Wald, Wiese, Gebüsch und Garten nach Zecken ab. Bevorzugte Körperstellen sind Hals, Gelenkbeugen, Intimbereich, Achselbereich. Insbesondere bei Kindern können die Zecken auch am Haaransatz sitzen.
- Entfernen Sie festsitzende Zecken sofort möglichst schonend. Die Zecke nahe an der Haut fassen (idealerweise mit einer Pinzette) und möglichst langsam ohne Drehen anheben. Die Haut sollte sich dabei wie ein kleines Zelt auf Falten. Wenn der Zug langsam genug erhöht wird (mind. 5 – 10 Sekunden ziehen) ist die Wahrscheinlichkeit am größten, dass die Zecke intakt entfernt werden kann. Die Zecke nicht mit Öl, Alkohol, Nagellack oder Klebstoff abtöten. Ein in der Haut stecken gebliebener Zeckenanteil (Stechapparat) fällt meist später von alleine ab. Desinfizieren Sie anschließend die Stichstelle mit einem Wundantiseptikum.
- Die Stichstelle sollte etwa vier Wochen lang beobachtet werden.
- Im Fall des Auftretens einer Wanderröte sollte umgehend ein Arzt aufgesucht werden. Auch wenn andere Erkrankungssymptome wie z. B. Gelenkschwellungen oder Gesichtslähmungen auftreten, muss der behandelnde Arzt über den Zeckenstich informiert werden.

Kraftpakete

für Garten und Forst



Ob Mähen oder Trimmen, Schneiden oder Häckseln, Sägen oder Blasen – Mit unseren Markengeräten sind Sie immer bestens ausgestattet.

Jakob Huber

Forst – und Gartentechnik

Durchschlacht 4 85298 Scheyern

Tel. 08445 / 360 Fax. 08445 / 1487

Internet: www.huber-gartentechnik.de

Rasenlüfterverleih

STIHL
DIENST



Bayerischer Gemeindeunfallversicherungsverband

Bayer. GUVV/Bayer. LUK warnen:

Fahradhelm: Lebensretter im Verkehr und tödliche Falle auf Spielplätzen

Ein tödlicher Unfall eines Mädchens auf einem bayerischen Spielplatz hat erneut gezeigt, wie gefährlich es sein kann, wenn Fahrradhelme auf Spielplätzen getragen werden. Nicht nur Kordeln, lange Schals und Schlüsselbänder stellen für Kinder eine erhebliche Strangulationsgefahr dar. Auch der Fahrradhelm, so wichtig er im Straßenverkehr ist, wird bei festgeschalltem Kinnriemen schnell zur tödlichen Falle. Er sollte beim Toben und vor allem auf Spielplätzen unbedingt abgelegt werden.

„Ein Helm schützt beim Radfahren oder Inlineskaten den Kopf und oft auch das Leben“, betont Elmar Lederer, Geschäftsführer des Bayer. Gemeindeunfallversicherungsverbandes (Bayer. GUVV) und der Bayer. Landesunfallkasse (Bayer. LUK). „Bleibt er jedoch beim Spielen in einem Kletternetz oder zum Beispiel in einer Astgabelung hängen, drückt der festgeschallte Kinnriemen auf den Hals. Das Gewicht des Kindes zieht es nach unten und der Riemen schnürt ihm dann die Luft ab. Dies kann im Extremfall zum Tode des Kindes führen.“ Zwar sind die Maschen von Kletternetzen, Winkel und Öffnungen von Spielgeräten nach Sicherheitskriterien genormt. Demnach müssen sie eine bestimmte Größe haben, damit der Kopf nicht eingeklemmt werden kann. Aber ein Fahrradhelm ist dabei nicht berücksichtigt. Deshalb der dringende Rat an Eltern, ihre Kinder vor dem Klettern mit Fahrradhelmen zu warnen. Zur Information haben der Bayer. GUVV/die Bayer. LUK ein Faltdokument herausgegeben. Außerdem wurde für Warnungen an Klettergerüsten ein Hinweisschild erstellt. Beides kann unter www.bayerguvv.de im Internet heruntergeladen werden.

Der Bayer. GUVV und die Bayer. LUK sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung in den Kindertageseinrichtungen in Bayern mit Ausnahme der Landeshauptstadt München. Die über 466.000 Kindergartenkinder in Bayern sind hier bei Unfällen versichert. Dies gilt auch auf dem Weg zur Krippe, zum Kindergarten und Hort sowie zurück. Eltern brauchen hierfür keine eigenen Beiträge zu zahlen, diese tragen allein die Kommunen bzw. der Freistaat Bayern.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Ulrike Renner-Helfmann, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel: 089 / 360 93 – 119, Fax: 089 / 360 93 – 379.

Land- und forstwirtschaftliche Sozialversicherungsträger Franken und Oberbayern

„Risiko raus“ – eine Aktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

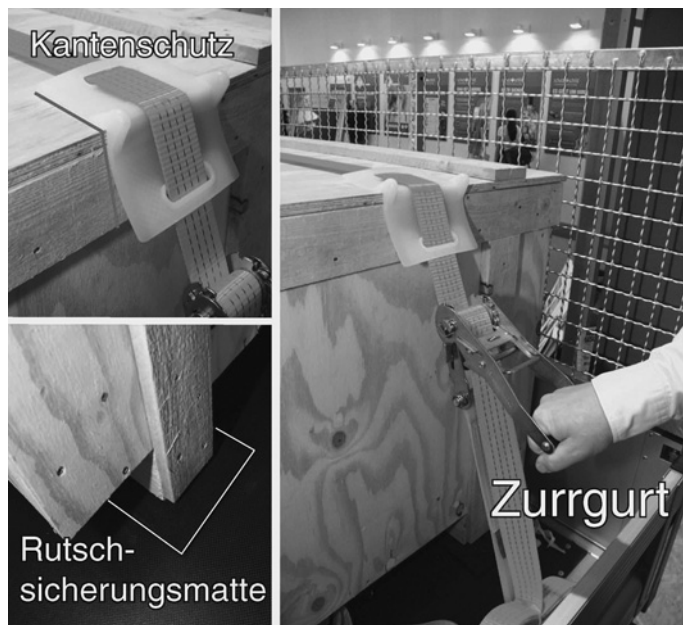
„Risiko raus!“ lautet die Empfehlung der LBG im Rahmen der bundesweiten Kampagne für mehr Sicherheit im Straßenverkehr aller deutschen Unfallversicherungsträger. Das ist gerade jetzt besonders zu beachten, denn mit Beginn der Grünland Saison stehen Landwirte wieder unter einem hohen Arbeits- und Zeitdruck.

Immer wenn man es besonders eilig hat, ist es wichtig, einen kühlen Kopf zu bewahren und sein Fahrzeug voll konzentriert im Straßenverkehr zu bewegen. Trotz der Hektik müssen alle Vorschriften bezüglich der Verkehrssicherheit sorgfältig eingehalten werden. Wer das tut und sich im Straßenverkehr vorausschauend und rücksichtsvoll verhält, trägt viel dazu bei, schwere Unfälle zu verhindern.

Um die Landwirte dabei zu unterstützen, hat die LBG kostenlose Broschüren, Handlungshilfen und Merkblätter mit Tipps zur Verkehrssicherheit zusammengestellt. Sie befassen sich zum Beispiel mit der richtigen Kennzeichnung und Beleuchtung von Fahrzeugen mit Überbreite, mit technischen Verbesserungen oder auch ganz allgemein mit dem schwierigen Thema der richtigen Ladungssicherung.

Alle Unterlagen können aus dem Internet unter www.fob.lsv.de (im Bereich Aktuelles) heruntergeladen oder telefonisch unter den Telefonnummern (0921) 603 -345, (089) 454 80 500 und (0931) 8004 225 angefordert werden.

Weitere Informationen zur bundesweiten Aktion „Risiko raus“ finden Sie im Internet unter: www.risiko-raus.de



„Risiko raus!“ rät die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft Franken und Oberbayern – gerade auch beim Transportieren schwerer Ladung im Straßenverkehr. Wer solche Transporte fährt, muss sich im Klaren sein, was für enorme Kräfte zum Beispiel beim Beschleunigen und Bremsen wirken. Um schwere Unfälle zu vermeiden, ist es deshalb wichtig, die Ladung ordentlich nach den geltenden Vorschriften zu sichern. So gilt zum Beispiel: Sichern Sie die Ladung gegen Verrutschen durch richtig gesetzte Zurrgurte, und verwenden Sie rutschhemmende Gummimatten. Gegen ein Aufscheuern der Gurte hilft übrigens ein Kantenschutz aus Plastik.



Im Rahmen der bundesweiten Aktion „Risiko raus“ für mehr Sicherheit im Straßenverkehr rät die LBG Franken und Oberbayern, vor Beginn der Arbeiten sicherzustellen, dass alle Fahrzeuge in einem technisch einwandfreien Zustand sind und dass die vorhandenen Sicherungen zum Einsatz kommen. Den Transportsicherungen an den klappbaren Seitenteilen bei Grünlandeggen kommt bei der jetzt beginnenden Grünlandernte eine große Bedeutung zu. Vergisst ein Landwirt, diese Sicherung ordnungsgemäß zu verriegeln, können die Seitenteile während der Fahrt unbeabsichtigt ausklappen, was ein erhebliches Unfallrisiko in sich trägt. Findige Ingenieure haben das Problem erkannt und durch den Einsatz einer halbautomatischen Klinkensicherung den Schwachpunkt entschärft. Diese technische Weiterentwicklung loben die LBG-Sicherheitsberater, denn Dank dieser neuen Sicherheitsverriegelung kommt es beim Hochklappen der Seitenteile zu einer halbautomatischen Arretierung.

Gut informiert mit dem Gemeindeblatt!

„Kostbare Ruhe – teurer Lärm“

am 28. April war der Aktionstag gegen Lärm – die LBG Franken und Oberbayern gibt Tipps zum Schutz vor Schwerhörigkeit

Lärm macht krank. Er mindert die Leistungs- und Konzentrationsfähigkeit, er verschlechtert die Verständigung und Orientierung, er verursacht Stress und wird so zu einer ernstzunehmenden Unfallquelle. Die Land- und forstwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) Franken und Oberbayern möchte im Nachgang zum Aktionstag gegen Lärm am 28. April die Aufmerksamkeit für die Lärmproblematik wecken, das Bewusstsein für die Sinneswahrnehmung „Hören“ stärken und Tipps zum Schutz vor Schwerhörigkeit geben.

Tipps zum Schutz vor Schwerhörigkeit

Besonders wichtig ist es, bei lauten Arbeiten konsequent den passenden Gehörschutz zu tragen und regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung zu gehen. Arbeitgeber haben hier eine besondere Verantwortung. Sie sind dazu verpflichtet, dafür zu sorgen, dass ihre Mitarbeiter sich schützen. Die seit 2007 geltende Lärmrichtlinie RL 2003/10/EG sieht bereits bei einer Lärmexposition über 80 dB(A) eine Information und Unterweisung der Beschäftigten, sowie das zur Verfügung stellen von Gehörschutz vor. Noch weitergehende Maßnahmen sind vom Arbeitgeber ab einer Lärmexposition von 85 dB(A) einzuleiten. Darunter fällt unter anderem die Verpflichtung zum Kennzeichnen von Lärmbereichen.

Innovationen gegen Lärm bei der Arbeit

Kapselgehörschutz und Gehörschutzstöpsel sind bewährte Mittel der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) um die Lärmbelastung auf das Gehör wirksam zu reduzieren. Noch immer zu wenig bekannt aber sehr wirkungsvoll sind vom Akustiker **individuell angepasste Gehörschutzstöpsel** – so genannte Otoplastiken. Da sie genau auf den äußeren Gehörgang zugeschnitten sind, sperren Sie Lärm noch besser aus. Sie sind leicht und sehr bequem zu tragen. Das hautverträgliche Silikonmaterial ist gut zu reinigen und langlebig. Durch die Maßanfertigung findet ein optimaler Druckausgleich im Ohr statt. Die Schutzwirkung wird auch durch Kieferbewegungen nicht beeinträchtigt.

Kein Luxus! Kapselgehörschutz mit elektronischer Lautstärkenregulierung

Wer häufig in lauter Umgebung arbeitet und dabei Kapselgehörschutz bevorzugt, für den könnte ein beidseitig aktiver Kapselgehörschutz die passende Lösung sein. Die interne Elektronik regelt jegliche Lärmbelastung über einem definierten Grenzwert in Sekundenbruchteilen ab. Zu laute Geräusche werden sofort auf das zulässige Maß gedämpft; schwache Geräusche werden verstärkt. So wird ein notwendiger Informationsaustausch auch mit aufgesetztem Gehörschutz möglich.

Der **hohe Tragkomfort** sowohl der Otoplastiken als auch des beidseitig aktiven Kapselgehörschutzes sorgt dafür, dass sie auch wirklich eingesetzt werden, wenn es zu laut ist.

Tipps, zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Ihrer Mitarbeiter:

- Achten Sie bei Neuanschaffungen auf lärmgeminderte bzw. lärmarme Maschinen
- Gestalten Sie die Arbeitsverfahren und die Arbeitsstätten lärmarm
- Begrenzen Sie die Arbeitszeiten bei lauten Arbeiten. Planen sie längere Pausen und wechseln Sie die Tätigkeiten
- Stellen Sie passenden persönlichen Gehörschutz bereit und achten Sie auf die Benutzung
- Gehen Sie regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung und halten Sie auch Ihre Mitarbeiter dazu an

Mehr Informationen finden Sie im unter: www.fob.lsv.de (im Bereich <<Prävention <<Unfallverhütung <<Unsere Themen <<Persönliche Schutzausrüstung (PSA) oder rufen Sie uns an: 0921 / 603-345 (Bayreuth); 089 / 45480-500 (München) oder 0931 / 8004-225 (Würzburg).

AOK Bayern – die Gesundheitskasse, Direktion Ingolstadt

Bei Gartenarbeit lauert Tetanus-Infektion

AOK Ingolstadt: Impfschutz überprüfen

Sobald der Schnee abgetaut ist, beginnt die Gartensaison. Hobbygärtner sollten deshalb jetzt vorab beim Arzt ihren Tetanusschutz überprüfen und eventuell auffrischen lassen. Beim Wühlen in der Erde, beim Hantieren mit Spaten, Schaufel und Gartenkralle kann es schnell zu kleinen

Verletzungen kommen. „Schon ein unscheinbarer Riss in der Haut kann zu einer Infektion bis hin zu Wundstarrkrampf führen“, so Sabine Hunner, zuständig für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit von der AOK Ingolstadt. Die Kosten für die Impfung übernimmt die Krankenkasse. Die Grundimmunisierung gegen Tetanus erfolgt bei Kindern bereits ab dem dritten Lebensmonat und sollte möglichst im Laufe des ersten Lebensjahres abgeschlossen sein. Im Kindes- und Jugendalter sind zwei Auffrischungsimpfungen vorgesehen. Danach gilt: Auffrischung alle zehn Jahre, bevorzugt in Kombination mit der Diphtherieimpfung (Td-Impfung). Erwachsene vernachlässigen jedoch häufig die regelmäßigen Auffrischungsimpfungen. „Wer sich über seinen Impfschutz nicht im Klaren ist, sollte mit dem Impfpass seinen Arzt aufsuchen“, empfiehlt Hunner. Wichtig zu wissen ist auch, dass Patienten, die schon einmal an Wundstarrkrampf erkrankt waren, gegen den Erreger nicht immun sind. Sie sollten sich ebenso um einen vollständigen Impfschutz kümmern.



Bayerisches Rotes Kreuz

Mit dem BRK-Pfaffenhofen gut betreut in die schönsten Wochen des Jahres

Rotes Kreuz bietet Reisen für Senioren und Menschen mit Handicap

Vor allem ältere Menschen oder Menschen mit Handicap träumen oftmals davon, eine Urlaubs- oder Flugreise in den sonnigen Süden zu unternehmen, um dem Alltagstrott zu entkommen, neue Dinge zu sehen und Menschen kennen zu lernen. Doch vor allem das Gefühl von Unsicherheit und Beklemmung in schlaflosen Nächten vor einer großen Reise, die Gedanken an das Schleppen von schweren Koffern, dichtes Gedränge und Unbehagen am Flughafen, die Angst vor der oftmals ersten Flugreise und die Sorge vor persönlichen Handicaps haben viele dazu bewogen, von näheren Reiseplänen Abstand zu nehmen. Doch diese Sorgen sind ab sofort überflüssig.

Der BRK-Kreisverband Pfaffenhofen organisiert auch in diesem Jahr eine Reise für ältere Menschen und Menschen mit Handicap, die von qualifizierten Betreuungskräften begleitet werden. Das besondere an diesen Reisen ist aber die umfassende Betreuung durch den BRK-Kreisverband Pfaffenhofen. Die qualifizierten Begleitpersonen leisten bei Bedarf Hilfen und Unterstützung jeglicher Art. Kleinere Hilfeleistungen, Erinnerung an die Einnahme von Medikamenten, einfach die ganzen Sorgen rundum werden durch uns abgedeckt. Selbstverständlich richtet sich dieses Angebot auch an diejenigen älteren Menschen, die zwar keine Hilfe brauchen, aber trotzdem mit dem notwendigen Gefühl von Sicherheit und Geborgenheit eine solche Reise antreten wollen. Unabhängig davon kümmert sich der Kreisverband auch um den Transport vom und zum Flughafen, den Transfer zum Hotel sowie das Schleppen der Koffer bis in das Hotelzimmer.

Hierzu laden wir Sie ein zu einer

**Informationsveranstaltung am Dienstag, 15. Juni 2010
um 10.00 Uhr im BRK-Haus in Pfaffenhofen**

**Folgende Reise ist in 2010 geplant:
Flugreise Andalusien Oktober 2010**

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung unter der Telefonnummer-Nr. 08441/493323.

Selbstverständlich holen wir Sie zu Hause ab und bringen Sie auch wieder heim.

**Ihr BRK Kreisverband Pfaffenhofen
Rot-Kreuz-Str. 2, 85276 Pfaffenhofen**

**Anzeigen lesen –
günstiger kaufen**

Terminkalender

Sämtliche Vereine und Verbände usw. werden gebeten, ihre Veranstaltungen, Feste usw. im Jahre 2010 bei der Gemeinde anzumelden, damit diese in den Terminkalender eingetragen werden können, um anderen Vereinen usw. die Möglichkeit zu bieten, deren Veranstaltungen entsprechend so zu legen, dass es keine Überschneidungen gibt.

Mai 2010

05.05.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
07.05.-09.05.2010 (Freitag-Sonntag)	Ausstellung der „Freitagsmaler“ in der „Schickeria“; Vernissage am 07.05.2010 ab 19:00 Uhr
08.05.2010 (Samstag)	Kabarett Stachelbär-Duo in der „Schickeria“ mit dem neuen Programm „Und es bewegt sich nichts – Bergmeister & Eberle im Stau“
13.05.2010 (Donnerstag)	Vatertagswanderung des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach
13.05.2010 (Donnerstag)	Traditionelles Fußballspiel der ledigen gegen verheirateten Singenbacher
13.05.-16.05.2010 (Donnerstag-Sonntag)	Vereinsausflug des Krieger- und Soldatenvereins Klenau-Junkenhofen nach Kroatien
19.05.2010 (Mittwoch)	Hausmusikabend in der Grundschule Gerolsbach
21.05.2010 (Freitag)	Jagdgenossenschaftsversammlung Jagdrevier III Gerolsbach mit Neuwahlen
22.05.2010 (Samstag)	Vereinsfest (Pfingstmontag) Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
24.05.2010 (Montag)	Radltour 2010 des Schützenvereins Frisch-Auf Singenbach (Ausweichtermin: Sonntag, 30.05.2010)
26.05.-28.05.10 (Mittwoch-Freitag)	Fußballcamp beim FC Gerolsbach mit der Fußballschule Armin Störzenhofsacker
29.05.-30.05.2010 (Samstag/Sonntag)	Ausflug des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach ins bayer. Voralpengebiet, ins Karwendelgebirge und an den Tegernsee

Juni 2010

02.06.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
03.06.-06.06.2010 (Donnerstag-Sonntag)	100-jähriges Gründungsfest des Schützenvereins Frischauf-Schützenlust Alberzell e.V.
10.06.2010 (Donnerstag)	Generalversammlung Raiffeisenbank Gerolsbach
13.06.2010 (Sonntag)	Vereinsausflug des Obst- und Gartenbauvereins Gerolsbach zur Landesgartenschau Rosenheim
25.06.2010 (Freitag)	Jahresausflug der Kath. Frauengemeinschaft Gerolsbach nach Kloster Weltenburg, Kelheim und durchs Altmühltal
26.06.2010 (Samstag)	Sommerfest und 10-jähriges Bestehen des Kindergartens „Villa Kunterbunt“
26.06.2010 (Samstag)	Saugrillen des Stammtisches „Nasse Brüder“ Gerolsbach beim Gasthaus Breitner

Juli 2010

07.07.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
10.07.2010 (Samstag)	Vereinsmeisterschaft mit Grillfest Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
15.07.2010 (Donnerstag)	25-Jahr-Feier der Grundschule Gerolsbach
24.07.2010 (Samstag)	20-Jahr-Feier der Fußball-Damenmannschaft des FC Gerolsbach

August 2010

04.08.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
-----------------------	--

September 2010

01.09.2010 (Mittwoch)	Kindernachmittag Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
18.09.-19.09.2010 (Samstag/Sonntag)	Ausflug des Frauenchors Gerolsbach ins Zillertal und nach Innsbruck

Oktober 2010

03.10.2010 (Sonntag)	Pferderallye Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
16.10.2010 (Samstag)	Weinfest Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
22.10.2010 (Freitag)	Sketch- und Spaßabend des FC Gerolsbach im Vereinsheim
23.10.-24.10.2010 (Samstag/Sonntag)	Vereinsausflug „Bavaria“-Schützen und FFW Gerolsbach nach Regensburg
31.10.2010 (Sonntag)	Gemeinsames Blaskonzert der Blaskapellen „Mittendrin“ Gerolsbach und Hohenkammer im Gasthaus Breitner, Gerolsbach

November 2010

06.11.2010 (Samstag)	Hoagart'n im Dorfheim Junkenhofen
27.11.2010 (Samstag)	Weihnachtsmarkt Gerolsbach

Dezember 2010

02.12.2010 (Donnerstag)	Königsschießen Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach
04.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Stammtisch „Nasse Brüder“ Gerolsbach
11.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Krieger- und Soldatenverein Gerolsbach e.V.
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier FC Gerolsbach
18.12.2010 (Samstag)	Weihnachtsfeier Reit- und Fahrverein Alberzell e.V.
23.12.2010 (Donnerstag)	Weihnachtsfeier Schützenverein „Bavaria“ Gerolsbach

Aus Vereinen und Verbänden

Freiwillige Feuerwehr Gerolsbach

Übungsplan

Mittwoch, 05.05.2010 um 19.30 Uhr 1. Gruppe
 Mittwoch, 12.05.2010 um 19.30 Uhr 2. Gruppe
 Mittwoch, 19.05.2010 um 19.30 Uhr 3. Gruppe
 Mittwoch, 26.05.2010 um 19.30 Uhr 4. Gruppe
 Samstag, 29.05.2010 THL-Leistungsprüfung



FC Gerolsbach

Fußball-Spielplan Mai 2010

Seien Sie dabei, unterstützen Sie unsere Aktiven – vom jüngsten Nachwuchsspieler über die Mädchen, Damen und Senioren bis hin zu den Alten Herren! Zuschauer/Fans sind stets herzlich willkommen!



In der männlichen A-, B- und C-Jugend bestehen Spielgemeinschaften mit TSV Schiltberg und TSV Weilach. Hieraus ergeben sich verschiedene Spielorte. **A-Junioren:** Rückrunde Schiltberg (Sch). **B-Junioren:** Rückrunde Gerolsbach. **C-Junioren:** Rückrunde Weilach (W).

Sa. 01.05.10

10:00 **E 2** – TSV Dasing
 10:30 SV Wulfertshausen – **F 3**
 11:00 **E 1** – BC Adelzhausen
 13:30 FC Ehekirchen – **C-Mäd.**

So. 02.05.10

13:00 **FCG2** – DJK Gebenhofen-Anw. 2
 15:00 **FCG1** – DJK Gebenhofen-Anw.

Fr. 07.05.10

17:00 TSV Hollenbach – **C-Jun.**
 17:00 TSV Hollenbach – **E 2**
 17:00 **F 3** – SC Mühlried
 17:30 **E 3** – SV Steingriff
 18:00 **D-Jun.** – SC Mühlried

Sa. 08.05.10

10:00 **F 2** – WF Klingen
 11:00 **F 1** – TSV Merching
 11:00 TSV Merching – **E 1**
 15:15 TSV Ober-/Unterhausen 2 – **Damen**
 15:30 FC Zell-Bruck – **A-Jun.**
 15:30 **C-Mäd.** – SC Ried/Neuburg

So. 09.05.10

10:30 **B-Mäd.** – FC Zell-Bruck
 10:30 TSV Merching – **B-Jun.**
 13:00 WF Klingen 2 – **FCG2**
 15:00 WF Klingen – **FCG1**

Fr. 14.05.10

17:00 **F 3** – TSV Aindling
 17:30 FC Schrobhausen – **B-Mäd.**
 18:00 **D-Jun.** – SC Feldkirchen
 18:00 SC Mühlried – **F 1**
 19:00 **AH** – DJK Sandizell

Sa. 15.05.10

10:00 VfL Ecknach – **E 2**
 10:00 TSV Kühbach – **E 3**
 10:00 **F 2** – SC Oberbernbach
 11:00 **E 1** – TSV Hollenbach
 13:30 **C-Jun.** – TSV Dasing (W)
 15:30 **C-Mäd.** – BC Aresing
 15:30 TSV Pöttmes – **A-Jun.**

Obermair

HAUSTECHNIK

Elektroinstallation	Wärmepumpen
Antennentechnik	Pellets-/Holzheizungen
Photovoltaik	Solartechnik
Haushaltsgeräte	Öl-Gas-Brennwerttechnik
LCD/Plasma/Beamer/TV	Bäder/Badinstallation
Netzwerktechnik	Kontr. Wohnraumlüftung

Eisenhut 3 · 85302 Gerolsbach · Telefon: 0 84 45/ 92 99 56
www.haustechnik-obermair.de

So. 16.05.10

10:30 BC Aresing – **Damen**
 13:00 **FCG2** – SC Oberbernbach 2
 15:00 **FCG1** – SC Oberbernbach

Fr. 21.05.10

19:00 Klingsmoos – **AH**

Sa. 22.05.10

10:00 FC Illdorf – **B-Mäd.**
 13:30 BC Aresing 2 – **FCG2**
 15:30 TSV Inchenhofen – **C-Mäd.**
 15:30 BC Aresing – **FCG1**

Fr. 28.05.10

19:00 **AH** – Berg im Gau

Sa. 29.05.10

15:30 **C-Mäd.** – FC Marxheim/Gansheim

So. 30.05.10

13:00 **FCG2** – TSV Kühbach 2
 15:00 **FCG1** – TSV Kühbach

Überzeugendes TaeKwon-Do-Schautraining

Am Samstag den 17.04.2010 war die Schulturnhalle in Gerolsbach Schauplatz eines TaeKwon-Do-Wettkampflehrgangs. Über 50 Teilnehmer aus mehreren Bundesländern maßen unter Leitung des Thüringischen Landestrainers Pierre Walther und FCG-Trainers Ernst Sengotta ihr Können.



Bereits kurz nach der Begrüßung der Trainingsteilnehmer ging es los. Zuerst kraftraubende Auftaktübungen wie Dehnungs und Stretching-Techniken. Anschließend wurden beim Pratzentraining die verschiedenen Stellungen und Kicks erklärt.



**Kleintierpraxis
Gerolsbach**

Dr. Annette Feische
Fachtierärztin für Innere Medizin

Dr. Wera Stranek
Praktische Tierärztin

St. Andreas Str. 8 · 85302 Gerolsbach · Tel.: 08441-859277

www.kleintierpraxis-affalterbach.de

Di & Fr: 10 – 11Uhr und Di & Do: 18 – 19 Uhr
und täglich nach Vereinbarung



Respekt vor so viel Mut! Somit waren die gut 3 Stunden Wettkampftechnik mal wieder viel zu schnell vorbei. Unser Dank gilt Pierre Walther und „Pauli“, die wieder einmal ein tolles Training mit uns machten. Bis zum nächsten Mal und vielen Dank auch an alle Teilnehmer und Helfer des Lehrgangs.



und perfekt demonstriert. Natürlich wurde dann mit dem bzw. den Partnern fleißig versucht, es mindestens genau so gut nachzumachen. Auch unser Nachwuchs war mit Eifer dabei und zeigte großes Engagement. Es war einfach toll, mal außerhalb des normalen Trainingsbetriebes so richtig los zu kicken und die spannende Entscheidung abzuwarten, wer wohl der Bessere war.

Nach Vorstellung und Inspektion der neuen Kampfwesten mit Kontaktfühlern für den 1. Vorsitzenden des FC-Gerolsbach, Mike Schwertfirm und Ernst Sengotta,



Auf dem Bild: Ernst Sengotta, LT Pierre Walther, Karina „Pauli“ Fuhrmann, Mike Schwertfirm, Dario Radic (Ernst Sengotta)



wollte man natürlich auch mal die Schlagstärke am eigenen Leib spüren.

FCG-Initiative „Prävention von sexueller Gewalt im Sportverein“
Fälle von sexuellen Übergriffen auf Kinder und Jugendliche in der Sportszene Deutschlands machten 2009 Schlagzeilen und verunsicherten viele Vereinsverantwortliche und Eltern.

Diese Situation veranlasste die Fußball-Jugendleitung unter Federführung von Markus Kick im Vereinsvorstand, eine Initiative „Prävention sexueller Gewalt im Sportverein“ ins Leben zu rufen. Zuerst wurden beim Bayerischen Landessportverband e.V. (BLSV) Informationen zum Thema eingeholt, anschließend eine Fachfortbildung des BLSV besucht. Ausgestattet mit diesem umfangreichen Wissen war den FCG-Verantwortlichen klar, dass sie die Prävention sexueller Gewalt zukünftig offensiv angehen wollen. Ein Ergebnis ist nun diese Stellungnahme der Vereinsführung und Fußball-Jugendleitung:

„Sexuelle Gewalt gegen Kinder und Jugendliche ist ein hoch brisantes und problematisches Thema. Insbesondere Einrichtungen, die mit jungen Menschen arbeiten, werden immer häufiger mit dieser Thematik konfrontiert.“

Täter und Täterinnen engagieren sich nicht selten sozial und ehrenamtlich, eben auch in Sportvereinen. Derart versuchen sie, das Vertrauen von Eltern und ihren Kindern bzw. Jugendlichen zu erschleichen. Sexuelle Übergriffe geschehen nicht zufällig, sondern werden gezielt vorbereitet. Deshalb ist es enorm wichtig, dass – entsprechend dem Wissen „Schweigen schützt die Falschen“ – eine Enttabuisierung des Themas erreicht werden muss.

Der FC Gerolsbach nimmt seinen Schutzauftrag für die ihm anvertrauten Kinder und Jugendlichen ernst. Die Vereinsführung ist sich ihrer

Verantwortung absolut bewusst. Daher wurde sowohl in einer Vorstandssitzung als auch im Jugendausschuss beschlossen, dass jeder Übungsleiter/jede Übungsleiterin den „Verhaltenskodex Prävention sexuelle Gewalt“ unterschreiben muss. [Der Kodex wird vom BLSV/ Bayerische Sportjugend empfohlen und bezieht sich auf die gleichnamige Schrift des Bayerischen Jugendringes von 2006 (Wortlaut siehe <http://www.bsj.org>)].

Dieser Verhaltenskodex gilt auch für neue Interessenten an der Kinder- und Jugendarbeit des Vereins. Ist ein angehender bzw. bereits aktiver Mitarbeiter zur Unterzeichnung der Verpflichtung nicht bereit, widerspricht das dem Schutzauftrag des FC Gerolsbach. Auf dessen Mitarbeit wird dann verzichtet.

Genauso wichtig wie die Außenwirkung, ist uns auch die Innenwirkung. Durch die Beschäftigung mit dieser Thematik werden unsere Übungsleiter dazu angeregt, ihr eigenes Verhalten zu überprüfen. Auch, um nicht durch unbedachtes Handeln in falschen Verdacht zu geraten. Sie sollen für Situationen in der Kinder- und Jugendarbeit sensibilisiert werden, in denen besondere Aufmerksamkeit und Sorgfalt gefordert sind wie z.B. Hilfestellungen bei sportlichen Übungen, Duschen nach dem Training, Verhalten im Trainingslager, Verhalten bei Sportverletzungen.

Die Vorstandschaft des FC Gerolsbach ist überzeugt, dass der Verein mit diesem „Verhaltenskodex“ ein weiteres Qualitätsmerkmal erhält. Es zeigt den Eltern, dass der Verein die Augen offen hält und sexuelle Gewalt nicht tabuisiert. Andererseits wollen wir niemandem misstrauen oder etwas unterstellen. Es soll vielmehr signalisiert werden: In diesem Verein ist mein Kind gut aufgehoben.

Natürlich garantiert diese Maßnahme keine hundertprozentige Sicherheit. Wir wollen aber ein deutliches Zeichen setzen, dass Grenzüberschreitungen beim FC Gerolsbach nicht toleriert werden.“

Den Worten folgten schnell Taten. Bereits kurz nachdem die Verlautbarung im April 2010 verabschiedet wurde, hatten alle FCG-Fußball-Jugendtrainer den Verhaltenskodex unterschrieben. Auch die Übungsleiter anderer Abteilungen, die mit Kindern und Jugendlichen zu tun haben, sollen binnen Kürze mit ihrer Unterschrift die Einhaltung des Kodex bekunden.

Die seit 2008 gültige Fußball-Jugendleitlinie, die dem Verein 2009 verliehene Auszeichnung „Silberne Raute“ und die heuer in die Wege geleitete „Initiative zur Prävention vor sexueller Gewalt im Sportverein“ beweisen, dass beim FC Gerolsbach die Messlatte für Qualität im Sportverein hoch angesetzt wird. (HK)

60. Geburtstag



Lieber Bene,
jetzt bist Du sechzig Jahre alt, uns lässt das aber völlig kalt.
Mach' aus der Not 'ne Tugend, geh'n muss es auch ohne Jugend.
Drum rufen wir im Verbund:
„Bleib' froh und munter – vor allem g'sund!“



Dies und noch viel mehr wünschen Dir

und wir alle bedanken uns bei Dir für diesen wunderschönen Abend, für Speis und Trank (super!), die Geselligkeit bei Spaß und guter Laune, für das hervorragende Programm, das Dir die verschiedenen Vereine gestalteten und uns allen den Eindruck vermittelte, dass in Gerolsbach doch noch alles in Ordnung ist.



In diesem Sinne und damit Du weiterhin bei guter Laune bleibst, kannst Du über das nachfolgende Gedicht in aller Ruhe schmunzeln:

Zwoa Knedl san hart zsammagstessn,
Im Wirtshaus, nach'm Mittagessen.
Zwoa scho abkocht treff'n sich,
Im Topf drin in da Wirtshausküch'.

Bloß findns aneinand' koan Spaß
– Se waarn net von da gleichn Rass'.
Da oa war braun, da andre hella,
Vom Kessl kummans aufn Tella,

Do landns aufm helzern bredl,
Da Semmel- und da Leberknedel.
Da Semmelknedel zerreißt sich glei,
In vollem Kampf sein freches Mei:

„Bist jetzt so dreckig,
Oder bloß schiach und leberfleckig?“

Da andre hat, so schwer beleidigt,
Sich natirlich a gleich verteidigt:

„Du host es netig, dumma Hund,
Du bist ja ned-a-moi richtig rund,
Schaust aus wie an Wirt sei Glatzen,
Du selten bleder, blasser Batzen!“

„Ja, eam schaug o,
Nennt mi der blass,
Du pocknnarbig's Aushilfsgräß,
Du durchgebratner Knorpelspeicher.“

– Des treibt den Leberknedel nauf
Drum schreit er z'ruck:

„Du gell, pass auf,
Dass i dir dei frechs Maul net stopf

Du selbergstrickter Wasserkopf.
Umsonst bist du ned übrigbliem.
Du schaut aus, wie dreimoi gschbiem
Und wieda zruck gschartt zum Vergleich,
Du ausrangierte Wasserleich.
Wie'st ausschaust und pfui Teufl
schmeckst
– A Semmelknedel, ja mi leckst!“

Inzwischen san zwoa Gäst aufdaucht
– Für die wern' die zwoa Knedl' braucht.

Umsonst war Eifersucht und Zorn –
Die zwoa san einfach gfressen woarn!

DIETER BRUNN

SANITÄTSHAUS & ORTHOPÄDIETECHNIK

JOSEPH-FRAUNHOFER-STR. 9 · PFAFFENHOFEN
TEL. (084 41) 80 30 80

Ihr Partner für:

Kompressionsstrümpfe und Bandagen
Brustprothesen und Spezial-BH und Bademoden
Inkontinenz- und Stomaartikel
Artikel für die häusliche Krankenpflege
Krankenfahrzeuge und Reha-Artikel
Maßanfertigung von Fußeinlagen
Stützmieder und Korsette
Modernste Arm- und Beinprothesen

ENGAGEMENT IM DIENST IHRER GESUNDHEIT

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo. – Fr. 9.00 – 18.00 UHR
Sa. 9.00 – 13.00 UHR

Tennisclub Gerolsbach e.V.

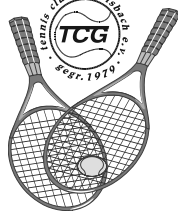
Freiluftsaison eröffnet

Schon im Herbst wurde das Gerüst der alten FC-Hütte neben das Tennisheim gesetzt. Rudi Lachner und Werner Etzelsdorfer waren seit Ende März im Dauereinsatz, um die Hütte bis zur offiziellen Saisonöffnung fertig zu stellen.

Trotz des langen Winters gelang es außerdem, die neue Terrasse, Dank des unermüdlichen Einsatzes von Margareta Lachner, Rudi Lachner und Werner Etzelsdorfer, zu pflastern.

Beim ersten Arbeitseinsatz der Saison wurden die Plätze gewalzt und die Netze gespannt. An dieser Stelle möchte sich der TC bei allen bedanken, die tatkräftig mitgeholfen haben.

Am Sonntag, den 25. April 2010 starteten wir ab 13 Uhr mit einem Schleiferturnier in die neue Saison. Bei wunderschönem Frühlingswetter fanden sich zahlreiche Spieler ein, um zum ersten Mal wieder unter freiem Himmel den Tennisschläger in die Hand zu nehmen. Bis in den frühen Abend herrschte reger Betrieb auf und neben den Plätzen. Wir gratulieren Thomas Koller, der am Ende als klarer Sieger feststand.



Pflasterarbeiten Tennisheim

Kinder- und Jugendtraining

Das Kinder- und Jugendtraining hat bereits begonnen. Neuanmeldungen nehmen wir aber gerne noch entgegen. Nähere Informationen hierzu unter der Tel.Nr. 08445-1848.

Start in die Punkterunde

Am 8. Mai beginnt die Punkterunde 2010 mit einem Heimspiel der Juniorinnen-Mannschaft gegen TSV Rohrbach II.

Spielplan			
Sa. 08.05.2010	09:00	Juniorinnen 18	TSV Rohrbach II
Do. 13.05.2010	09:00 14:00	SV Karlshuld Damen 30	Damen TV Nandlstadt
Sa. 15.05.2010	09:00 09:00 14:00	Juniorinnen 18 SV Dolling SV Weichering	TSV Großmehring Mädchen 14 Herren 40
So. 16.05.2010	09:00 14:00	Damen Damen 30	TSV Rohrbach II TC Vohburg
Sa. 12.06.2010	09:00 09:00 14:00	SC Mühlried III Mädchen 14 Herren 40	Juniorinnen 18 SC Tegernbach TSV Pförring
So. 13.06.2010	09:00 14:00	Damen TV Geisenfeld	TG Königsmoos II Damen 30
Sa. 19.06.2010	09:00 09:00	TSV Wolnzach Mädchen 14	Juniorinnen 18 SV Hörgerthausen
So. 20.06.2010	09:00 14:00 14:00	TC Menning Damen 30 TSV Großmehring	Damen TSV Reichertshofen Herren 40
Sa. 26.06.2010	09:00 09:00 14:00	SV Karlskron III TG Königsmoos Herren 40	Juniorinnen 18 Mädchen 14 BC Aresing
So. 27.06.2010	09:00 14:00	TC Pfaffenhofen/ Ilm III TSV Ober-/ Unterhausen	Damen Damen 30
Sa. 03.07.2010	09:00 09:00 14:00	Juniorinnen 18 TSV Rudelzhausen SV Karlshuld	TC Brunnen Mädchen 14 Herren 40
So. 04.07.2010	09:00	Damen	TSV Rudelzhausen
Sa. 10.07.2010	09:00 09:00 14:00	TC Jetzendorf Mädchen 14 Herren 40	Juniorinnen 18 TSV Großmehring SV Karlskron



Bau- und Möbelschreinerei

PAUL KREUZER

- Holz- und Kunststofffenster, Wintergärten
- Innen- und Außentüren
- Einbauschränke, Esszimmer, Küche, Bad
- Möbel aller Art
- Treppen und Geländer

Jetzendorfer Str. 24a · 85298 Fernhag
Tel. (0 84 41) 7 64 06 · Fax 8 38 77

Pennello e.V. Kunst und Bewegung

Unser laufendes Programm für das 1. Halbjahr 2010



Pennellos Kunstwerkstatt (5 – 11 Jahre)

Grundlegendes Arbeiten im Malen und Plastischen Gestalten
2x monatlich, donnerstags, von Februar bis Juni 2010
Kurs I: von 15.00 bis 16.30 – Kurs II: von 16.30 bis 18.00
Kosten: monatlich 25,- €
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Jugendwerkstatt (11 – 15 Jahre)

Malen, Zeichnen und plastisches Gestalten für kunstbegeisterte Jugendliche
1x monatlich, freitags, von 17.00 bis 19.30, von Februar bis Juni 2010
Kosten: monatlich 21,00,- €
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Sommermaltag für Kinder und Erwachsene (noch freie Plätze!)

1 x sonntags, 11. Juli 2010 von 10.00 bis 17.00 Uhr (1 Stunde Pause)
Kosten: 42,- €
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Sommerferienwerkstatt (6 – 12 Jahre) (noch freie Plätze!)

3., 4. und 5. August 2010, jeweils von 10.00 bis 13.00 Uhr
Kosten: 55,- €
Kursleitung: Andrea Koch und Monika Wiemers

Workshops für Erwachsene:

Achtung Kunst!

Acrylmalerei
1x monatlich, dienstags, von Februar bis Juni 2010, jeweils von 19.30 bis 22.30 Uhr
Kosten: monatlich 24,- € (ohne Material)
Kursleitung: Andrea Koch

Vorsicht Farbe!

Malen pur, Acrylmalerei für Anfänger und Fortgeschrittene
Samstag, 19. Juni, von 15.00 bis 18.00 und Sonntag, 20. Juni 2010 von 10.00 bis 13.00 Uhr
Kosten: 48,- € (ohne Material)
Kursleitung: Andrea Koch

Werkstattabende Go-For-Art

Unsere Werkstattabende sind ein Angebot für alle, in gewohnter Atmosphäre und mit Gleichgesinnten in unserer Werkstatt zu malen.
Nächster Termin:
Dienstag, 11.05.2010, von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr
Unkostenbeitrag 3,- €, bitte kurz anmelden unter 1415 oder 1764

Mehr Infos, Kursbeschreibungen, alle Termine und Anmeldung, sowie eine Bildergalerie auf unserer homepage www.pennello.de. Telefonisch sind wir erreichbar unter 08445/1415.

Katholische Frauengemeinschaft Gerolsbach

„Caritas in veritate“ – die Liebe in der Wahrheit.

Im April konnte Hanni Menzinger, die Vorsitzende der Katholischen Frauengemeinschaft, viele Frauen zu diesem religiösen Abend im Pfarrheim begrüßen. Herzlich begrüßen konnte sie auch unseren kfd-Präses Herrn Abt Markus Eller, der sich Zeit genommen hatte um in Gerolsbach über die Enzyklika zu sprechen.

Im Juli 2009 richtete sich Papst Benedikt XVI. mit seiner dritten Enzyklika an die Bischöfe, Priester, Diakone und an alle Menschen gottgeweihten Lebens. An alle Christgläubigen Laien und Menschen guten Willens. Um über die ganzheitliche Entwicklung des Menschen in der Liebe und Wahrheit zu ..

„Caritas in veritate“ heißt übersetzt: „die Liebe in der Wahrheit, die Jesus Christus mit seinen irdischen Leben und vor allem mit seinem Tod und seiner Auferstehung bezeugt hat, ist der hauptsächlichste Antrieb für die wirkliche Entwicklung eines jeden Menschen und der gesamten Menschheit“. Dass mit dieser großen Aussage viele nichts anzufangen wussten, ist leicht verständlich. Aber Abt Markus fasste die wichtigsten Inhalte zusammen und erklärte es uns verständlich. Die Enzyklika umfasst 6 Kapitel mit brennenden Themen unserer Zeit: Entwicklung der Menschheit, die Zusammenarbeit der Menschheitsfamilie usw.

Herr Abt Markus beantwortete alle auftretenden Fragen und ging auch noch sachlich auf die derzeitige Entwicklung in unserer Kirche ein.

burger
Heizung · Solar · Sanitär

Ihr Partner in Sachen Wohlfühlen.

Wir nehmen Sie mit in die Zukunft und ermöglichen Ihnen, Ihren Traum zu einem Rundum-Wohlfühlpaket für Wärme und frisches Wasser, oder auch ein individuell geplantes Wellness-Erlebnis-Bad.

www.burger-scheyern.de

burger
Heizung · Solar · Sanitär

Werkstr. 26 · 85298 Mitterscheyern

Wirtschaftlich.
Sicher.
Klimafreundlich.

Natürlich Wärme

Hanni Menzinger dankte Herrn Abt Markus für seinen interessanten Vortrag und überreichte ihm als kleines Dankeschön eine Orchidee, verbunden mit der Bitte einmal mit einem aktuellen Thema zu den Frauen in die Gruppe zu kommen.

Am Montag, 14. Juni um 19.30 Uhr spricht Adelheid Widmann, Dipl. Theologin und Bildungsreferentin der kfd aus München zum Thema: „Power für die grauen Zellen“.

Wir hoffen, dass für uns alle viele Anregungen und Tipps dabei sind damit auch unsere grauen Zellen noch lange gut funktionieren. Schon heute laden wir alle Frauen zu diesem spannenden Abend ein.

Liebe Frauen wir möchten wieder einige gemütliche Stunden mit – einander verbringen und dabei auch Sehenswürdigkeiten in unserer näheren Umgebung besuchen. Die Vorstandschaft lädt euch schon heute zum Jahresausflug, am **Freitag, 25. Juni**, nach Kloster Weltenburg, Kelheim und durch das schöne Altmühltal ein.

Abfahrt um 8.00 Uhr beim Parkplatz an der Hofmarkstraße.

Besichtigung des Bierkursturmes von Friedensreich Hundertwasser in Abensberg, Kirchenführung im Kloster Weltenburg und Besichtigung des Besucherzentrums mit Film, Mittagessen, Schifffahrt nach Kelheim mit Besichtigung der Befreiungshalle, anschließend Fahrt durchs schöne Altmühltal mit Kaffeepause – Heimfahrt.

Fahrtpro Person (ab 40 Personen): 12,- Euro

Zusatzkosten für Kirchenführung, Film u. Schifffahrt entnehmen sie bitte dem Info-Plakat im Schaukasten.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung bis Sonntag, 20. Juni bei V. Demmelair, Tel: 1243 oder B. Bergmann: 1380

Wir lösen Ihre Abfall- und Entsorgungsprobleme.



Annahme und Abholung von **Altpapier, Kartonagen, Abfallholz, Bauschutt, Grüngut und Schrott:**



HECHINGER GmbH
ENTSORGUNG
CONTAINERDIENST



Weingarten 1 · 85276 Pfaffenhofen · Tel. (08441) 895180 · Fax (08441) 895199

Frauenchor Gerolsbach

Ein ganz herzliches DANKE an alle, die uns dabei geholfen haben, dass unser Konzertabend „Eine kulinarische Musikreise“ zu einem unvergesslichen Abend geworden ist.

DANKE an Werner Stanglmaier, Alfred Felber, Markus Göttler mit seinem Kinderchor der Musikschule Göttler, Erwin und Erwin, Gasthaus Claudia und Benedikt Breitner mit seinem Team; Robert, Ferdinand und Michael Kreitmair, Elisabeth Mair, unseren Chorleiter Helmut Wicker, den Sportverein für den Aufbau der Bühne sowie an die Theatergruppe.

Und selbstverständlich auch ein ganz herzliches DANKE an alle unsere Mitsängerinnen. Mädls, guat habt's as gmacht!

60. Geburtstag von Benedikt Breitner

*Menschen zu finden,
die mit uns fühlen und empfinden,
ist wohl das schönste Glück auf Erden.*

Diesen Spruch von Carl Spitteler dürfte auch unser Benedikt so empfunden haben am Abend des 22. April, an seinem 60. Geburtstag. Frauenchor, Kirchenchor, Männerchor und noch jede Menge geladene Gäste – alle waren gekommen – um mit unserem Wirt seinen Runden zu feiern. Der Breitner-Saal war voll!

Ganz klar, dass wir alle unserem Bene mit Geschenken, Liedern und sonstigen Überraschungen eine Freude machen und ihm einen schönen Abend gestalten wollten.

Unser Chorleiter Helmut Wicker führte, gemeinsam mit Markus Göttler, durchs Programm.

„Glückwunschlid“, „Steig ich den Berg hinauf“ und „Wochenend und Sonnenschein“ waren unsere Überraschungslieder für den Jubilar.

1. Vorsitzende Claudia Wicker gratulierte im Namen des Chores und überreichte ein Geschenk.

Kirchenchor und Männerchor hatten ihr Repertoire bereit – der Kirchenchor sogar ein Lied, eigens auf Benedikt getextet.

Claudia Jung überraschte mit ihrem Solo „Happy birthday to you“ – was sie – wie sie sagte – nicht immer macht. Für Bene schon!

Dass bei Ischias die Sendung „Opas Frühgymnastik“, die vom Sender Radio Gerolsbach ausgestrahlt wird, wahre Wunder bewirken kann, das erlebten wir durch unsere Theatergruppe hautnah mit.

Zum Abschluss des offiziellen Teiles stellten sich noch einmal alle drei Chöre auf, vereint für das Lied „Als Freunde kamen wir... und jeder soll sehen, man lässt ihn nicht allein ...“!

Ja, und was unser Benedikt als Wirt manchmal so mitmacht und viel Geduld braucht, wenn ein Gast trotz später Stunde partout nicht nach Hause gehen will, das zeigte das Theaterstückl „Der letzte Gast“.

Bei super Essen, Spaß und guter Laune verbrachten wir mit unserem Jubilar einen wunderschönen Abend.

Lieber Benedikt, DANKE für die Einladung und alles Gute für die nächsten 40 Jahre. Bleib gesund und fit und ganz einfach so hoed, wiast bist.
Dein Frauenchor Gerolsbach

Jagdrevier III Gerolsbach

Am Freitag, den 21.05.2010 findet im Gasthaus Buchberger-Kettner um 19.30 Uhr eine

nichtöffentliche Jagdversammlung

statt.

Alle Jagdgenossen, die eine jagdbare Fläche besitzen, sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Jagdvorsteher
2. Tätigkeitsbericht des 1. Jagdvorstehers (neuer Jagdkataster)
3. Kassenbericht des Jagdkassiers
4. Entlastung der Vorstandschaft durch Rechnungsprüfer
5. Neuwahlen der Vorstandschaft
6. Wünsche und Anträge

P.S.: Für Brotzeit und Getränke ist gesorgt.

Es lädt ein
Die Vorstandschaft



Freiwillige Feuerwehr Schachach e.V.

„Steckerlfischgrillen“

Wie bereits in den vergangenen Jahren, fanden auch dieses Jahr am Karfreitag wieder viele Leute den Weg nach Schachach zum „Steckerlfischessen“. Schon ab zehn Uhr waren die ersten frisch gegrillten Makrelen, und kurz darauf auch die Forellen, für den Verzehr fertig. Weil auch eine Bewirtung im Feuerwehrhaus stattfand, nutzten viele die Gelegenheit, sich den Fisch vor Ort schmecken zu lassen. Da das „Steckerlfischessen“ am Karfreitag sich einer immer größeren Beliebtheit erfreut, waren in manchen Nachbarortschaften bereits frühzeitig die Fische ausverkauft, so dass zusätzlich Gäste nach Schachach kamen, um dort doch noch einen Steckerlfisch zu bekommen. So mancher verlängerte dann seinen Ausflug um einige Zeit, als auch noch Kaffee und Kuchen angeboten wurde. Da man auch heuer bis zum Abend grillte, nutzten einige Gäste die Möglichkeit, sich für die Brotzeit ebenfalls noch einen frischen Steckerlfisch mit nach Hause zu nehmen.



Bianca und Ludwig Lechenbauer geben den Fischen die nötige Würze

Gemeinschaft in der Gemeinde

FF Alberzell – in neuem Glanz und mit kirchlichem Segen

Segnung der restaurierten Feuerwehr-Standarte der FF Alberzell
Bereits 2008 entschloss man sich bei der Freiwilligen Feuerwehr Alberzell, die alte Standarte restaurieren zu lassen. Der alte Glanz war verblasst und die Nähte auch nicht mehr die Besten. Aber jetzt ist das prächtige Tuch wieder sehenswert und seit Kurzem auch wieder mit dem kirchlichen Segen versehen. Pfarrer Riesinger zelebrierte den feierlichen Gottesdienst, an dem neben den Ortsvereinen auch die anderen Feuerwehren aus der Gemeinde Gerolsbach teilnahmen, und mit ihren Fahnen der Veranstaltung den entsprechenden Rahmen verliehen.

Im anschließenden gemütlichen Teil des Abends wurden die Gäste in der Alberzeller Tenne bewirtet, und konnten später auch zur Musik von „Happy Sound“ fleissig das Tanzbein schwingen.



Die Standarten-Abordnung in historischen Uniformen. (v.l.) Johann Limmer, Jakob Seitz und Sebastian Mösner

Obst- und Gartenbauverein Alberzell e.V.

Am 27.03.2010 war es soweit. Der Obst- und Gartenbauverein veranstaltete sein viertes Osterbacken mit Kindern im Sportheim. Wir konnten uns über eine rege Teilnahme von 18 Kindern freuen. Aus vorbereitetem Hefeteig formten die Kinder als erstes ein Hasenbrot. Hierbei steckten sie zwei kegelförmige Teile ineinander. Das sah einfacher aus als es dann in Wirklichkeit war, dennoch schaffte es jeder. Während das Hasenbrot im Ofen braune Farbe annahm, wurden gemeinsam Streusel für die folgenden Hefelämmchen vorbereitet. Sowohl das Ab-





TUSCHER

Erd- und Baggerarbeiten

- Minibagger- u. Miniladerarbeiten • Lkw m. Ladekran
- Lkw mit Abrollcontainer • Maschinenverleih
- Garten- u. Landschaftsbau • Kellerkomplett-sanierung • Abbruch • Grabungen im Kabel- und Rohrleitungsbau mit 24h-Bereitschaft
- Lieferung von Kies, Sand, Schotter, Humus u. Rindenmulch • Kanalanschluss • Regenwasser-systemen ...

TUSCHER
Erd- und Baggerarbeiten

Alexander Tuscher
Rosenstraße 3
85304 Ilmmünster

Tel. 0 84 41 8 28 50
Fax 0 84 41 80 49 51
Mobil 01 72 704 08 01

www.alles-tuscher.de

wiegen aller Zutaten wie auch das Kneten, wurden gemeinschaftlich von allen Kindern übernommen. Im Anschluss formten sie wiederum aus Hefeteig Lämmchen, die zuerst mit Eigelb bestrichen wurden. Als Wolle wurden dann die Streusel auf dem Körper verteilt und in den Ofen geschoben.

Nach getaner Arbeit stärkten sich nun die Bäcker mit den bereits abgekühlten Hasenbrotten und einem Kakaotrunk.

Nach knapp drei Stunden war es dann schon wieder so weit, dass die Kinder von ihren Eltern abgeholt wurden. Voller Stolz präsentierten Sie ihre Kunstwerke. Zum Abschied gab es dann noch für jeden eine kleine Tüte Süßigkeiten.

Burschenverein Klenau-Junkenhofen und der Junkenhofener Hütte

Klenau-Junkenhofen (sh) Das traditionelle Jaudasfeuer wurde heuer wieder vom Burschenverein Klenau-Junkenhofen und der Junkenhofener Hütte organisiert. Die Bürger mussten in diesem Jahr ihre Ausschnitte selbst anfahren, da die Kosten für den bisherigen Service der unentgeltlichen Abholung zu groß geworden waren. Dennoch kam wieder ein ansehnlicher Haufen reines Biomaterial zusammen, das zu einem leuchtenden Osterfeuer wurde. Der Haufen wurde wie immer kurz vor Ende der Auferstehungsfeier, nachdem man ihn den ganzen Tag über vor einem Fremdzünden durch die Jugend der Nachbarorte bewahrt hatte, angezündet, damit die Kirchgänger im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst ein leuchtendes Signal am Rand des Dorfes erfahren konnten. Viele nutzten auch die Gelegenheit, das Jaudasfeuer direkt zu besuchen, um sich dort mit den anderen Leuten auszutauschen. Für die Kinder war das Feuer eine besondere Freude, da sie nach Belieben mit kleinen Nebeneuern unter Aufsicht ihrer Eltern zündeln konnten. Dass die Kleidung am anderen Tag in die Wäsche musste konnte man trotz der geringen Helligkeit sehen und die Beteiligten zumindest zu Hause riechen.



Impression vom Jaudasfeuer 2010 in Junkenhofen



Elektrotechnik Jörg Weißpflug
Meisterbetrieb
 Herzogstr. 2a
 85302 Gerolsbach

Unsere Leistungen für Sie:

Elektrotechnik	– Installation – Instandhaltung
Sicherheitstechnik	– Alarmanlagen – Videoüberwachung – Zutrittskontrolle
Netzwerktechnik	– Netzwerkverkabelung – Internetdienstleistungen B2B
Tortechnik	– Torantriebe – Tore
Klimatechnik 	– Klimaanlage fürs Büro, Serverraum oder zu Hause

Telefon: 08445 / 92 99 890

Fax: 08445 / 92 99 886 e-mail: info@weisspflug.de

Erd- und Gartengestaltung

Pflasterunterbau und -ausbesserung, Natursteine, Trockenmauer, Einzäunungen, Rasenerneuerung, Rollrasen, Heckenzuschnitt, Baumfällung, Wurzelfräsung etc., Bagger- und Laderarbeiten



FLORIM

Rosenstraße 9 · 85304 Ilmmünster
 Tel.: 08441/789889 · Fax: 08441/787843
 Mobil: 0170/7140121
 www.Florim.eu · info@florim.eu

- Fenster und Türen
- Haustüren
- Insektenschutz
- Sonnenschutz
- Für Altbau und Neubau
- Hauseigene Montage und Service



www.egger-fenster.de

Schweitenkirchen Tel: 08444 / 92950
 Reichertshausen Tel: 08441 / 784990

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Schweitenkirchen
 Fraunhoferstrasse 7 - Gewerbegebiet West

Freiwillige Feuerwehr Singenbach e.V.

Am Vatertag, dem 13. Mai findet wieder das traditionelle Fußballspiel der ledigen gegen die verheirateten Singenbacher statt. Mitspielen darf jeder, der Spaß dran hat. Austragungsort ist der Sportplatz in Singenbach. Bereits zu Mittag gibt's Gegrilltes. Nachmittags auch Kaffee und Kuchen. Die ganze Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen. Ausweichtermin bei schlechter Witterung ist voraussichtlich der Pfingstsonntag.

Schützenverein Frisch-Auf Singenbach



Mittwochs ab 19:30 Uhr finden regelmäßige Trainingsabende statt, zu denen auch Interessierte jederzeit willkommen sind, Jugendliche können bereits ab 18:00 Uhr trainieren, einmal im Monat kann auch donnerstags im Rahmen des Damenschießens trainiert werden (20.05., 17.06., 15.07., 23.09., 21.10., 18.11., 16.12.)

Ungeschlagen Gausieger!

Unsere zweite Mannschaft mit den Schützen Jürgen Moser, Sebastian Pappberger, Karin Aschbichler und Georg Asam schaffte es, den ersten Platz in der Gau-Oberliga zu erringen, ohne einen einzigen Punkt abgeben zu müssen. Ein Punktstand von 28:0 und ein Ringabstand von über 200 Ringen zum Zweitplatzierten ist schon eine ganz besonders herausragende Leistung. Nun hängt der Aufstieg in die Bezirksliga nur noch von den Aufstiegs-kämpfen zur Bayernliga ab. Die herausragende Leistung würde mit ein bisschen Glück nun dazu führen, dass Singenbach wieder mit zwei Mannschaften in den Bezirks-Rundenwettkämpfen vertreten ist.

Rundenwettkampf

Für die restlichen Mannschaften lief es in der vergangenen Saison überwiegend nicht so gut. Neben unserer überragenden Mannschaft Singenbach II waren in den Gau-Rundenwettkämpfen noch 6 weitere Mannschaften am Start. Bis auf die Mannschaften VII und VIII boten alle anderen eine geschlossene Leistung. Leider fanden sich die Mannschaften III bis VI am Ende der Runde alle auf dem letzten Platz in ihrer Gruppe wieder und werden nächstes Jahr eine Gruppe tiefer antreten müssen. Vielleicht ist dieses Ergebnis für den einen oder anderen Mannschaftsschützen ein „heilsamer Schock“ und wir sehen in der kommenden Saison mehr Schützen bei den Trainingsabenden als im vergangenen Jahr. Mit Sicherheit würde sich dies auch positiv auf die Platzierung der Mannschaften auswirken.

49. Gauschießen FSG Schrobenhausen

Das 49. Gauschießen des Schützengaus Schrobenhausen wird dieses Jahr von den Feuerschützen Schrobenhausen ausgerichtet. Vom 7. Mai bis zum 26. Mai kann in der „Alten Schweißerei“ der Fa. Bauer in Schrobenhausen teilgenommen werden. Insbesondere alle aktiven LG-Schützen der Schützenklasse sowie Schüler/Jugend und unsere LP-Schützen sind hier angesprochen/gefordert, sich zahlreich zu beteiligen. Die Preisverteilung findet am Freitag, den 28.5.2010 statt.

Radltour 2010

Auch dieses Jahr planen wir wieder eine Radltour. Sofern das Wetter mitspielt, ist der Termin für die diesjährige Tour Pfingstmontag, der 24. Mai. Sollte uns der Wettergott zu diesem Termin nicht hold sein, dann wird die Radltour verschoben auf Sonntag, den 30. Mai. Die Route und das Ziel wird von unserem Routenspezialist, Jakob Felbermeier noch ausgearbeitet und rechtzeitig bekanntgegeben.

100-jhr. Gründungsfest

Der Schützenverein Alberzell feiert vom 3. bis 6. Juni sein 100-jähriges Gründungsfest. Jedes unserer Mitglieder ist herzlich eingeladen, an den einzelnen Veranstaltungen unseres Nachbarvereins teilzunehmen. Am Sonntag, den 6. Juni werden wir geschlossen als Verein am Festprogramm teilnehmen und erwarten, dass viele unserer Mitglieder den Verein vertreten werden und mitfeiern wollen.

Public Viewing – Fußball-WM Südafrika

Nach der positiven Resonanz und hohen Beteiligung bei der WM 2006 sowie EM 2008 wollen wir auch bei der diesjährigen WM vom 11.6.-11.7.2010 gemeinsame Fußball-Events im Dorfheim anbieten. Der Spielplan der Vorrunde sieht folgende Begegnungen unserer Nationalmannschaft vor:

Sonntag, 13. Juni 20.30 Uhr gegen Australien
 Freitag, 18. Juni 13.30 Uhr gegen Serbien
 Mittwoch, 23. Juni 20.30 Uhr gegen Ghana

Die Frisch-Auf Schützen freuen sich wieder auf einen zahlreichen Besuch !

Termine

07.-26.05.2010	49. Gauschießen, Schrobenhausen
24.05.2010	Radltour
28.05.2010	Gauschießen Preisverteilung
30.05.2010	Radltour, Ausweichtermin
06.06.2010	100-jhr. Gründungsfest, Alberzell
13.06.2010	WM Public Viewing, D:Australien
18.06.2010	WM Public Viewing, D:Serbien
23.06.2010	WM Public Viewing, D:Ghana

**Woche für Woche
die besten Zutaten**

Lokale Informationen, Berichte aus Ingolstadt und Umgebung

Sport

Termin kalender

großer Kleinanzeigenteil

Geschäftsanzeigen

Veranstaltungskalender „Mal nett ausgehen“
Verlagsveröffentlichungen zu Volksfesten, Jahrmärkten und Schausonntagen

umfangreiche Sonderthemen wie Bauen + Wohnen, Kfz, Garten, Finanzratgeber, Mode und viele andere

Firmenportraits

iz REGIONAL
Ingolstädter Anzeiger Schrobenhausener Anzeiger Eichstätter Anzeiger Pfaffenhofener Anzeiger

Meisterbetrieb
Fernseh - Technik - Euringer

Reparaturen
Farbfernseh-, Video-, HiFi-Geräte
Antennen – Satellitenanlagen
BK-Kabelanlagen
Kostenlose Kostenvoranschläge
Leihgeräte
Neugeräteverkauf

Sonnenstraße 44 · 85298 Scheyern
Tel. (0 84 41) 59 82 · Fax (0 84 41) 49 74 78

Hospizverein Pfaffenhofen e.V.

Wünschen Sie sich
für Ihre letzte Zeit
.... einen Menschen,

- der Sie in Ihren Wünschen und Hoffnungen ernst nimmt
- bei dem Sie denken und fühlen dürfen, was Sie möchten
- der Trost und Zuversicht schenkt
- der Sie in Ihrem körperlichen und seelischen Leid erträgt
- der Ihnen hilft, Ihre letzte Zeit lebendig zu halten
- mit dem Sie weinen und lachen können
- der einfach nur da ist



Wir wollen solche Menschen für Sie sein
Hospizverein Pfaffenhofen e.V.
Telefon 08441-82 751 (24 h erreichbar)

85276 Pfaffenhofen Türlltorstraße 9
FAX: 08441-495 721
E-Mail: hospizverein.paf@arcor.de
Internet: www.hospizverein-pfaffenhofen.de

Veranstaltungen 2010

Datum	Referent	Thema	Ort
Mittwoch 30. Juni	Informationsabend mit – Sozialdienst – Amb. Pflegedienst – Pall.-Care-Schwester – Hospizverein	Zuhause pflegen? Zuhause sterben?	Mehrzweckraum der Georg-Hipp-Realschule, 85276 Pfaffenhofen ***** Beginn: 19.00 Uhr *****
Mittwoch 22. September	Vortrag Dr. phil. Celina von Bezold Dozentin für Philosophie und Psychologie	Philosophieren heißt Sterben lernen – vom Trost des philosophischen Denkens	Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9
Mittwoch 10. November	Vortrag Dipl.-Theol. Hilde Rothemund	Mensch gedenke Wie können wir uns vorbereiten	Veranstaltungssaal des Altenheimes St. Franziskus, 85276 Pfaffenhofen, Türlltorstraße 9

Die Veranstaltungen beginnen in der Regel um 19.30 Uhr (Ausnahme am 30. Juni).

Der Eintritt ist frei. Die Zugänge sind behindertengerecht.

Anzeigenannahme:

Heidi Starck

Telefon 0 84 41-59 72 · Fax 0 84 41-7 27 37

e-mail: heidi.starck@iz-regional.de

Unsere Sonnenstrom-Anlagen sind eine rentable und sichere Investition.
Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich, ob Ihr Dach geeignet ist.
Der Marktführer im Landkreis PAF und Umgebung

SCHRAG SONNENSTROM

Großhandel, Einzelhandel, Planung und Installation von Sonnenstrom-Anlagen
Hermann Schrag, Reichertshausen-Haunstetten, www.schrag-sonnenstrom.de, Tel. 081 37-9 24 25

Auto Erich Knorr KFZ-Meisterbetrieb

Pfaffenhofer Str. 3 · 85302 Gerolsbach
Tel. 08445/355, Fax 08445/1742
www.auto-knorr.de eMail: info@eknorr.de

- Reparatur alle Marken und Fabrikate
- Unfall- und Lackreparatur
- Haupt- und Abgasuntersuchung (TÜV+AU)
- Klimaanlage-Reparatur und -wartung
- Reifenservice
- Ersatzteile und Autozubehör
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Tankstelle mit Tankautomat



EDEKA Krobath

m. Getränkemarkt Scheyern Tel. 08441/83286

Gültig Mai 10

Deko Übertöpfe

Terracotta, Kunststoff,
und Fieberglas versch. Größen

ab **1.79**

Geranien

stehend/hängend ab

1.29

Tagetes Topf nur
verschiedene Farben

79

Buxus Busch

Ø 37 - 42 cm

1.99

Buxus Pyramide

ca. 100 cm hoch

29

Große Auswahl an Beet-, Balkon- pflanzen und Pflanzgefäßen

veredelte
**Gurken und
Tomaten**

versch. Sorten Top-Preis

2.99

Salatpflanzen

versch. Sorten

12er Schale

1.99

Versch. Kräuter

z.B. Rosmarin, Thymian,
Lavendel usw.

10-cm-Topf

1.99

Kap- korbchen

8 versch. Farben

beste Gärtnerqualität Topf

1.99

Margeriten- busch

19 cm Topf
45 - 50 cm Durchmesser

5.99

Riesen

Ampel-Pflanzen

versch. Farben ab
25 cm Ampeltopf Top-Preis

7.99

Backstube Wünsche jeden Sonntag 7.30 - 10.30 · Mo. - Fr. 7-19 · Sa. 7-14